

20 bis 70%
auf die komplette **WINTERWARE**

auch **Winter-Textilien** jetzt extra sparen!

MARKENSCHUH HERRMANN
Schuhe und Mode!

Joseph-Gänsler-Str. 3
DONAUEWÖRTH

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 0 90 70/9 00 40 Fax 10 40

Donauwörther ANZEIGER

47. Jahrgang Mittwoch, den 18. Januar 2017 Nr. 01 / KW 03

E-Mail: anzeigen@altstetter.de

www.moebelfundgrube-don.de

Günstige Möbel und Hausrat, Wohnungsentwürfe

Info-Tel. 0906 / 709 207 - 18
0157 / 596 574 08

Öffnungszeiten Möbelfundgrube: jeden Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr, Kreuthstr. 6, 86609 Donauwörth

Möbel werden bei uns nicht entsorgt sondern sozial weiterverwertet! Wir sind beauftragter Partner des AWW.

Eisbahn am Schloss

Die Stadt Rain feierte voller Vorfreude einer besonderen Premiere entgegen: Bis einschließlich Sonntag, 22. Januar verwandelt sich ein Teil des Hofes des Kurfürstlichen Schlosses erstmalig in eine Eisbahn. „Die 200 Quadratmeter große und umweltfreundliche Bahn besteht aus Kunststoffplatten und ermöglicht in Rain wieder das Schlittschuhlaufen, was aufgrund der milden Winter in den vergangenen Jahren leider nicht mehr möglich gewesen ist“, erklärt Bürgermeister Gerhard Martin die Investition. Die Bahn ist werktags von 8 bis 13 Uhr für den Schulsport reserviert. Der öffentliche Betrieb findet 15 bis 20.30 statt. An den Wochenenden ist die Bahn dann von 13 bis 20.30 Uhr geöffnet. Die Eislauffläche wird über die gesamte Zeit von der sozialen Einrichtung Integra betreut, die auch den Verleih und das Schleifen der Schlittschuhe übernimmt. „Der Eintritt zur Bahn ist für alle Besucher frei“, betont Bürgermeister Martin und freut sich auf viele Besucher. Es werden lediglich drei Euro für das Ausleihen der Schlittschuhe inklusive Schleifen fällig. Das Fahren auf der Eisbahn ist auch mit den eigenen Schlittschuhen möglich. Allerdings müssen die vorher gegen eine Gebühr von drei Euro geschliffen werden um optimalen Fahrspaß genießen zu können. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, denn während des öffentlichen Betriebs werden von Integra Hotdogs, verschiedene Suppen, Getränke, Kuchen und Punsch angeboten.

Während der Zeit wurde von der Stadt Rain auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Partys und Kinderdisco organisiert, bei denen zusätzlich durch die Metzgerei Gastl mit Bratwurst- und Steaksemmeln, Pommes und alkoholfreien Getränken bewirtet wird.

Die Programm-Highlights im Überblick:
Samstag, 21.01.2017, 17:00 bis 23:00 Uhr: Après-Ski-Party mit DJ Helmut Kleintert
Sonntag, 22.01.2017, 15:00 bis 19:00 Uhr: Kinderdisco mit DJ Helmut Kleintert



Kaba. evol.
Mehr Sicherheit.
Mehr Komfort.



Augsburger Str. 13+15
86157 Augsburg
www.schluesselefritz.de

vhs Volkshochschule Donauwörth
Berufliches BWZ Weiterbildungszentrum
Yogaschule und Gesundheitsforum

Programmheft Frühjahrs / Sommer 2017

Haupteinschreibung Samstag, 21. Januar bis Freitag, 27. Januar 2017

Die Zukunft mitgestalten

Donauwörth
Rain
Wemding
Monheim
Tapfheim
Asbach-Bäumenheim
Kaisheim
Mertingen
www.vhs-don.de

Jetzt ist die richtige Zeit zur Planung für Ihren Garten.



Gartengestaltung Voglsang - LAUB -

Bitte rechtzeitig Termin für Gartenberatung vereinbaren!
Wir helfen Ihnen bei der Planung Ihres Traumgartens!
Tel. 09092/8460 oder 0171/7552609

Handarbeiten Basteln

Elfriede Späth

Tapfheim-Erlingshofen • Ringstraße 3
Tel. 09070 - 1625

Ab sofort Winterware radikal reduziert!

20 % - 30 % - 40 %
solange der Vorrat reicht!

Yoga-Frühlingskurs

Nach einer Anfangsentspannung lernen die Teilnehmer die **sechs Bewegungsmöglichkeiten ihrer Wirbelsäule** bewusst kennen. Das Nervensystem kann sich dadurch regenerieren und die Wirbelsäule besser aufrichten.

10 Abende

ab Donnerstag, 26.01.2017, 19:30 - 21:00 Uhr.
Das Angebot ist für alle Altersgruppen geeignet.

Ort: Musikschule Kesselthal,
Hohenburgstr. 15, 86657 Bissingen.
Teilnahmegebühr 70 €; Probestunde möglich.

Arno Sailer, Tel. 015733111132
arno_sailer@freenet.de
<http://yogawille-tapfheim.jimdo.com>

Start in den Bildungsherbste: Großes Weiterbildungsangebot der Volkshochschule Donauwörth mit dem beruflichen Weiterbildungszentrum, der Yogaschule und mit dem Gesundheitsforum

Die Vhs Donauwörth und mit ihr die sieben Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim mit Oberndorf, Kaisheim und Mertingen, präsentieren am Mittwoch, 18. Januar 2017, ihr Frühjahrs- und Sommerprogramm Rund 800 Veranstaltungsangebote wie Kurse, Wochenendseminare, berufsfördernde Zertifikatslehrgänge, Vorträge und Sprachenzertifikate, vom Anfänger bis zum Hochschulniveau. Vhs-Filme, Studienreisen und Tagesveranstaltungen sind im Programm vorhanden.

Nochmals optimiert und erweitert wurden die Yogakurse an der Yogaschule der Vhs Donauwörth. „Im Frühjahr 2017 bieten wir auch eine Yogareise an“, berichtet Vhs-Geschäftsführerin Gudrun Reißer. Der beliebte Gesundheitsstammtisch 2017 startet wieder mit jeder Menge interessanter Referate ab 26. Januar 2017 im Cafe Hummel in der Bahnhofstraße.

„In Abstimmung mit unseren Kursleitern sowie den externen Trainern und Experten bieten wir im Programm rund 150 neue Kurse an“, informiert Paul Soldner, der erste Vorsitzende. Ein Schwerpunkt bleibe die berufliche Weiterbildung. Sie bezieht sich u.a. auf persönliche Kompetenzen für den Beruf und bundesweit anerkannte Elektronik-, CNC-, CAD-, Schweißtechnik- und Elektropneumatik-Lehrgänge. Ein großes Portfolio stellen Kurse zu den „neuen Medien“ und Verbraucherbildung dar. Unschlagbar sei die Vhs Donauwörth mit ihren zahlreichen Angeboten für Sprachenzertifikate mit internationaler Anerkennung. „Wir unterrichten zahlreiche verschiedene Sprachen sowie Integrationskurse und ab Februar wieder neue Seminare zum Thema „Innovative Sprachlehre“ mit Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Grzega.

Auch der kaufmännische Bereich und Online-Seminare z.B. zu SAP kommen nicht zu kurz. Dafür könne auch eine Bildungsprämie bis zu 500 Euro bei bestimmten Voraussetzungen über die Vhs beantragt werden. Ein in Schwaben einmaliges Portfolio erarbeitete Geschäftsführerin Gudrun Reißer mit einer kostenfreien Schulungsreihe unter dem Titel „Qualifizierung Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“.

Die beiden Vhs-Verantwortlichen dankten den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle im Spindeltal und den Außenstellenleiter/innen für „ihre konstruktive, prima Mitarbeit“. Die Haupteinschreibung findet im Vhs-Haus im Spindeltal, dem Forum für Bildung und Energie, statt und zwar von Samstag, 21. Januar bis Freitag, 27. Januar 2017. Das Internet ist für Kursbuchungen ebenfalls frei geschaltet. Die Einschreibung ist persönlich, aber auch im Internet unter www.vhs-don.de oder per Telefon (0906/8070) bzw. Fax (0906/9998667) möglich. Reißer: „Selbstverständlich sind Anmeldungen und Buchungen auch noch nach der Haupteinschreibung zu den möglich.“

Nähmaschinen
Verkauf und Reparaturen aller Fabrikate
Pfaff - Vertretung Stepan
86637 Wertingen - Hettlingen
In der Kripp 7, Tel. 0 82 72/42 90

Wittmann GmbH
Fenster & Türen
www.ft-wittmann.de

Winteraktion!!!
• 5% Rabatt auf Kunststoff-Fenster
• 10% Rabatt auf Markisen
• 20% Rabatt auf Insektenschutz (gültig bis 31.03.2017)

Dr.-Friedrich-Drechsler Str. 6 Gewerbegebiet Südspange weitere Infos:
Donauwörth / Riedlingen (Nähe Hagebaumarkt) Tel: 0906/7059652

Hüber
Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Hausmeisterservice
- Minibaggerarbeiten

Unterbissingen 56 - 86657 Bissingen - info@hueber-landschaftspflege.de
www.hueber-landschaftspflege.de - Tel: 09084/205300
Mobil: 0151/18483514



Volkshochschule Donauwörth

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten:	Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr
Telefon-Nr.	0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667
Internet:	www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Einschreibung Vhs ab 21. Januar

Einschreibung und Bezahlung (Abbuchung) der Kursgebühren im Vhs-Gebäude, Donauwörth, Spindeltal 5:
Samstag, 21. Januar, von 9 bis 12 Uhr
Montag, 23. Januar, bis Freitag, 27. Januar, jeweils von 8 bis 18 Uhr
Samstag, 28. Januar, von 9 bis 12 Uhr

28. Januar: 12. Donauwörther Reiseforum

Reisen Sie mit uns an einem Tag um die Welt. Und zwar beim 11. Donauwörther Reiseforum, das für Samstag, den 28. Januar 2017, von 11 bis 16 Uhr terminiert ist. Die Veranstaltung findet im Forum für Bildung und Energie/VHS-Haus, Spindeltal 5, statt. Wir verlosen attraktive Preise. Die musikalische Untermauerung übernimmt Gitarrist Torsten Preut. Folgende Reisen werden vorgestellt:

11:00/14:00 Uhr: Helmut Bissinger/Martin Bayer, Lesbos und Chios – Griechenland unter Freunden; 11:30/13:30 Uhr: Jersey und Guernsey – Gartenparadies im Ärmelkanal; 12:00/15:00 Uhr: Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Iran – Persiens Schätze erleben; 12:30/14:30 Uhr: Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Sardinien – Natur und Kultur im Spätsommer; 13:00/15:30 Uhr: Helmut Bissinger/Martin Bayer, Kolumbien – Karibikflair und Kaffeeduft.

Anschließend Verlosung (Änderungen vorbehalten).

Osteoporose: Vorbeugung und Behandlung – Vhs-Vortrag am 19. Januar

Den Vortrag mit dem Experten Prof. Dr. med. Alexander T. Wild bietet die Vhs am Donnerstagabend, 19. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr an. Der Direktor der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenthese (Donau-Ries-Klinik) in Donauwörth geht in seinen Ausführungen auf vorbeugende Maßnahmen und aktuelle Behandlungsmethoden bei Osteoporose ein. Knochenchwund entwickelt sich schleichend und bleibt lange symptomlos. Manche Betroffenen leiden eventuell schon länger oder in letzter Zeit vermehrt unter unklaren Schmerzen. Gegen Osteoporose und Knochenbrüche lässt sich durchaus einiges vorbeugend tun – ein ganzes Leben lang. Nach dem Experten-Vortrag im Vhs-Gebäude, Spindeltal 5, werden Fragen ausführlich beantwortet. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Vhs-Gesundheitsstammtisch am 26. Januar: "Eigenbluttherapie"

Mit dem Vortrag zur Eigenbluttherapie setzt die Vhs ihre Vortragsreihe im Rahmen des Gesundheitsstammtisches (in Kooperation mit der AOK und „Orthopädie im Fachärztezentrum Maximilium“) fort. Vielfältig einsetzbar, ist die Eigenbluttherapie auf dem Vormarsch. Im gemeinsamen Gespräch nimmt sich die Heilpraktikerin und Krankenschwester Petra Kramer an diesem Abend viel Zeit für Ihre Fragen rund um dieses Thema, besonders im Bezug auf die genannten Krankheitsbilder, ebenso auf Linderung von Infektanfälligkeiten. Doris Marchadier, Leiterin des Gesundheitsforums der Vhs Donauwörth, führt durch den Abend am Donnerstag, den 26. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr, im Café Hummel, Bahnhofstr. 22. Der Vortrag kann ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag (für Jahreskarteninhaber kostenfrei) besucht werden.

Vhs – Film

Vhs-Film am 18. Januar: Suffragette - Taten statt Worte

Das leidenschaftliche historische Drama über die Opfer, die britische Arbeiterinnen 1912 im Kampf um Wahlrecht und Gleichstellung bringen mussten, zeigt die Vhs in Kooperation mit dem Cineclub Donauwörth am Mittwochabend, 18. Januar, Maud Watts, eine junge verheiratete Wäscherin und Mutter eines Sohnes, gerät in Kontakt mit der Suffragettenbewegung. Nach der gewaltsamen Auflösung einer Demonstration der Frauen wird Maud mit anderen Frauen verhaftet. Als sie zu einer Veranstaltung mit Emmeline Pankhurst geht und wieder in Haft gerät, wirft sie der Ehemann aus dem Haus. Ein Film über mutige Frauen, die um Vieles kämpfen, was heute selbstverständlich ist. Vorstellung ist um 17.30 und 20 Uhr, bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt.

Vhs – Kursangebote

Vhs: Vorbereitung Realschulabschluss - nicht-technische Mathematik ab 23. Januar

Die Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im nichttechnischen Zweig bietet die Vhs an. VHS-Dozent Klaus Kündinger wiederholt und vertieft den Stoff anhand von ausgewählten Übungsaufgaben an 15 Montagabenden, ab 23. Januar, von 17.45 bis 19.15 Uhr (Kurs-Nr. 2120). Die Teilnehmer werden gebeten, Schreibmaterial, Taschenrechner, Zirkel und Geodreieck mitzubringen.

Vhs: Qualifizierung Ehrenamt am 21. Januar: Kulturelle Kompetenz

Das Vhs-Seminar in der Reihe „Qualifizierung Ehrenamt“ leitet Jörg Fischer, Hauptmann a.D. und Bürgermeister der Stadt Donauwörth. Vor fast 200 Jahren hat es Johann Wolfgang von Goethe in seinem Werk „Westöstlicher Divan“ zum Ausdruck gebracht: „Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen: Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen!“ Die bei uns angekommenen Flüchtlinge tragen zur Untrennbarkeit von Morgen- und Abendland bei. Und so ist es dringende Aufgabe der Einheimischen geworden, sich mit „dem Orient“ zu befassen und seine Geschichte und Kultur zu erkennen. Aber auch bereit zu sein, sich mit den politischen Verhältnissen und deren gesellschaftlichen Brüchen zu befassen und die Vielfalt der Religion des Islam, der die Mehrzahl der Migranten angehört, in seinen Grundlagen, Kultushandlungen, Traditionen und Auswirkungen auf stammesgeprägte Strukturen kennenzulernen. Das Seminar findet statt am Samstag-nachmittag, 21. Januar, von 14 bis 18 Uhr und kann – mit Anmeldung unter Kurs-Nr. 1292 – kostenfrei besucht werden.

Vhs: Rechtliche Rahmenbedingungen für Asylhelfer und Flüchtlinge am 28. Januar

Eine kleine (rechtliche) Handreichung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen bietet die Vhs im Rahmen der Qualifizierung Ehrenamt an. Am Samstag-nachmittag, 28. Januar, von 14 bis 18 Uhr referiert Ulrike Hampf-Weigand, Oberstaatsanwältin a.D., zum Thema. Die Arbeit mit Flüchtlingen ist kein Zuckersack, Beinahe jeden Tag stolpert man als ehrenamtlicher Helfer über ein rechtliches Problem im Zusammenhang mit Migranten – seien es die rechtlichen Voraussetzungen des AsylG, des AufenthaltG, unter deren Regime die Migranten leben, seien es zivil- und strafrechtliche Normen, die das Helfersie benetzen, seien es Fragen der Haftung oder der Verantwortung. Und all das endet ja nicht mit der Anerkennung oder Nichtanerkennung eines Asylanspruchs. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei möglich, um Anmeldung unter Kurs-Nr. 1293 wird gebeten.

Vhs ab 21. Januar: Sei nicht "nett", sei echt! Vom Konflikt zur Kooperation

Das Einführungsseminar (Kurs-Nr. 2028) in die gewaltfreie Kommunikation bietet die Vhs an. Kern der GFK ist die Annahme, dass die Werte, Anliegen und Bedürfnisse aller Beteiligten gleich wertvoll und wichtig sind. „Auf dieser Basis ist ein Kontakt möglich, der beruhend und oft überraschend ist“, konstatiert Jutta Leibe, Psychotherapeutin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg. Sowohl in der Alltagskommunikation, im Umgang mit Kindern als auch bei der Konfliktlösung im persönlichen und beruflichen Umfeld verändert sich der Kommunikationsfluss und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit wächst. Bitte zum Wochenendseminar am Samstag, 21. Januar, von 9.30 bis 17.30 Uhr und Sonntag, 22. Januar, von 9.30 bis 15.30 Uhr, Schreibsachen mitbringen. Es sind noch wenige Plätze verfügbar.

Vhs ab 6. Februar: Steuerungstechnik - Pneumatik - Elektropneumatik Den 56-stündigen berufsfördernden Zertifikatslehrgang (inkl. Prüfung) bietet die Vhs an. Zielgruppe des Kurses (Kurs-Nr. 2370) sind Fachkräfte, die berufliche Kenntnisse der pneumatischen sowie elektropneumatischen Steuerungstechnik erwerben oder erweitern wollen (Software: GRAFCET, Fluid sim). Die Oberstudienräte Gerhard Götz und Konrad Fieger führen durch den Lehrgang an 14 Montag- und Donnerstagabenden, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Start der Schulung ist Montag, der 6. Februar. Bei gegebenen Voraussetzungen kann der Kurs mittels der Bildungsprämie teilfinanziert werden.

Vhs: In kleinen Schritten zum E-Mail-Profi am 25. Januar

E-Mail ist aus der heutigen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Nutzt man dieses Medium aber nicht so oft, stößt man immer wieder auf Hindernisse. Häufige Fragen sind z.B.: Wie antwortet man mehreren Empfängern? Was bedeutet Blindcopy und wann nutzt man es? Ist meine Mail auch wirklich verschickt? Was bedeutet Spam? Aus einer Liste mit aktuellen Mail-typischen Aufgaben werden die für die Teilnehmer interessantesten Fragestellungen ausgewählt und von Erich Bäcker besprochen. Der IT-Consultant führt durch den Vhs-Kurs (Nr. 2460) am Mittwochabend, 25. Januar, von 18 bis 21 Uhr. Die Teilnehmer sollten über Windows-Grundkenntnisse und ein Webmail-Konto verfügen (kann ggf. eingerichtet werden).

Vhs ab 28. Januar: Finanzbuchhaltung Aufbau-Kurs (Fibu II)

Am Samstag, 28. Januar, startet der 64-stündige Xpert-Kurs Finanzbuchhaltung, Teil II: Theorie für Fortgeschrittene. Der Kurs, der mit Prüfung abschließt, richtet sich an Absolventen des Kurses Fibu 1. Diplombetriebswirt Bernd Ziegler und Doris Löhe-Ziegler, Diplomverwaltungswirtin, unterweisen die Teilnehmer an acht Samstagvormittagen von 8 bis 14 Uhr (Kurs-Nr. 2804), die Termine werden am ersten Tag festgelegt. Bei gegebenen Voraussetzungen kann der Lehrgang mittels der Bildungsprämie teilfinanziert werden.

Vhs ab 28. Januar: Bilanzierung

Den 48-stündigen Lehrgang inklusive Prüfung bietet die Vhs an. Dieser bietet Theorie für Fortgeschrittene, deren Kenntnisse vergleichbar Fibu 2 sind und richtet sich an Qualifizierte Buchhaltungskräfte, die ihr Wissen zur Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen aufbauen möchten. Wiedereinsteiger/innen sowie Selbstständige, die im eigenen Unternehmen buchhalterisch tätig sind und ihre Kenntnisse erweitern möchten. Bilanzbuchhalter Philip Reif führt durch den Kurs an sechs Samstagvormittagen, ab 28. Januar, von 8 bis 14 Uhr. Er vermittelt das notwendige Wissen bezüglich der Vorbereitung von Monats- und Jahresabschluss, Kennzahlen der Bilanzanalyse, Einführung Konzernrechnungslegung, IFRS, u.a. Bei gegebenen Voraussetzungen ist eine Teilfinanzierung zu 50% mittels der Bildungsprämie möglich.

Irische Geschichten: Lesung am 27. Januar bei der Vhs

Dass die Iren begnadete Geschichten-erzähler sind, beweist diese Lesung aus drei irischen Romanen am Freitagabend, 27. Januar. Die Lesung von 19 bis 21.15 Uhr (Kurs-Nr. 3034) ist in englischer Sprache, deutsche Übersetzungen gibt es in Kopie dazu. Auch Touristen inspiriert Hand zum Schreiben. Journalistin Petra Plaum stellt an diesem Abend eigene Short Storys „made in Ireland“ in deutscher Sprache vor. Für Knabberien und Getränke ist gesorgt, die Veranstaltung ist auch für Anfänger geeignet.

Vhs-Fahrten

Am 31. März:

Vhs-Fahrt zum Bayerischen Rundfunk

Die Tagesfahrt (Fahrt-Nr. 6310) der Volkshochschule am Freitag, 31. März, führt zum Bayerischen Rundfunk nach München, begleitet von Anneliese Böswald. Die Teilnehmer bekommen unter anderem Einblicke in die Produktion von Radiosendungen, des Verkehrs- und Wetterberichtes sowie in ein Hörspielstudio. Darüber hinaus werden die Teilnehmer am Spätnachmittag an einer Live-Abendschau im Fernsehstudio in Freimann teilnehmen.

Vhs-Kultur- und Wanderreise:

La Palma von 2. bis 9. April

Die reizvolle Vulkanlandschaft der Insel lädt zum Wandern mit dem spanischen Wanderführer David ein. In der Woche von Sonntag, 2., bis Sonntag, 9. April warten auf uns spektakuläre Berg- und Vulkanstrukturen sowie gemütliche pittoreske Dörfer. Die Wanderungen werden als mittelschwer eingestuft. Reisefachfrau Bettina Schuster begleitet die VHS-Reise (Reise-Nr. 6120), die in Kooperation mit Reiseveranstalter KIB Aktiv-Reisen angeboten wird. Der Anmeldeschluss ist der 30. Januar.



„Ohne Fleiß kein Preis“ – dieses bekannte deutsche Sprichwort hat sich einmal mehr auch bei den Sprachangeboten der Vhs Donauwörth bestätigt. Insgesamt 31 Teilnehmer/innen der Zertifikats-Kurse für Deutsch, Englisch und Französisch mit unterschiedlichem Leistungsniveau haben sich einer Abschlussprüfung unterzogen. 24 von ihnen haben bestanden, mit teilweise sehr guten Noten. Vhs-Geschäftsführerin Gudrun Reißer und Dritter Bürgermeister Josef Reichensberger, Schulreferent des Stadtrates, würdigten diese Leistungen und dankten den Dozentinnen Katrin Müller (Cambridge B1, B2, C1), Olga Geppert (Deutsch B1) und Caroline Sarrazin-Schmitt (Französisch A1), die sich ebenfalls „erfreut über die guten Ergebnisse“ zeigten. Bild: vhs/Soldner



Schweißen gilt noch immer als Männerdomäne. Die Teilnahme einer Frau an einem solchen Kurs ist daher schon nicht alltäglich – und vor allem dann, wenn es sich bei ihr zudem um einen Menschen mit Behinderung handelt. Aber Susanne Meyer bewies unter der Leitung von Dozent Werner Schrötte in dem 12 Stunden umfassenden Vhs-Lehrgang Elektroschweißen, dass sie ihren männlichen Kollegen in nichts nachsteht: „Sie brachte eine beeindruckende Leistung.“ Mit auf dem Bild zu sehen sind Holger Kretschmer (links) und Ulrich Steudel (rechts). Bild: privat



Mit dem Themen Islam beziehungsweise Integration setzt sich Jörg Fischer (Bürgermeister Donauwörth, Hauptmann a. D.) in seinen Kursen auseinander. Bild: vhs/Soldner



Groß war das Interesse an der Auftaktveranstaltung der Reihe „Qualifizierung Ehrenamt“. Bei der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Maltzer Hilfsdienst e.V. realisiert wurde, referierte Ursula Erb von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und Koordinierungszentren bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (Iagfa Bayern e.V.). Bild: vhs/Reißer



Informationen geben ist Ziel und Inhalt des Reiseforums unserer Volkshochschule. Ein Event, der bereits zum zwölften Male stattfindet. Bild: vhs/Soldner



Die Spätantike in der der römischen Provinz Raetien (= Schwaben) und ihre Besiedelung durch die Germanen sind Themen, mit denen sich der Archäologe Prof. Dr. Wolfgang Cyscz in seinen Vorträgen beschäftigt. Bild: Vhs/Soldner



Breit gestreut es das Angebot für Yoga. Unsere Dozenten vermitteln in den Kursen und Seminaren Wissen zu den Themen gesunde Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Die Haupteinschreibzeiten für Kurse und Studienreisen findet vom 21. bis 27. Januar in der Geschäftsstelle im Forum für Bildung und Energie/VHS-Haus, Spindeltal 5 in Donauwörth statt.

Einschreibzeiten für die persönliche Anmeldung:

Samstag, 21. Januar, von 9 bis 12 Uhr

Montag, 23. Januar, bis Freitag, 27. Januar, von 8 bis 18 Uhr

telefonisch unter 0906/ 8070

www.vhs-don.de

Fax: 0906/ 9998667

Die Zukunft mitgestalten

Die Volkshochschule Donauwörth – unverzichtbar und unverwundbar

Alle kennen die Volkshochschule. Jährlich besuchen deutschlandweit rund neun Millionen Menschen über 700.000 Veranstaltungen in der allgemeinen, beruflichen, kulturellen und politischen Bildung. Wissen sowie die Fähigkeit, das erworbene Wissen auch anzuwenden, müssen über den gesamten Lebenslauf ständig aktualisiert und erweitert werden. Mit ihren Angeboten unterstützt die Volkshochschule Donauwörth – und ihre sieben Außenstellen – den Prozess des lebenslangen Lernens. Sie steht den Menschen in einer zunehmend komplexen Lebenswelt bei, aktiv an Gesellschaft, Kultur und Beschäftigung zu partizipieren und ihr Leben sinnvoll und eigenverantwortlich zu gestalten.

Die Vhs Donauwörth und mit ihr die sieben Außenstellen präsentieren am **Mittwoch, 18. Januar 2017** ihr neues Programmheft mit rund 800 Veranstaltungsangeboten wie Kurse, Wochenendseminare, berufsfördernde Zertifikatslehrgänge, Vorträge, Filme, Studienreisen und Tagesfahrten. „In Kooperation mit unseren Kursleitern, als auch mit externen Trainern und Experten, bieten wir im neuen Winter- und Frühjahrsprogramm 150 neue Kurse an“, freuen sich Geschäftsführerin Gudrun Reißer und Paul Soldner, der Erste Vorsitzende.

Beide dankten den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den Leiter/innen der Außenstellen – Heidi Prummer (Rain), Josef Barta (Wemding), Sabine Maier (Monheim), Franz Eberle (Tapfheim), Achim Frank (Asbach-Bäumenheim) und Klaus-Günther Strobel (Kaisheim) sowie der Außenstellenleiterin Hildegard Bauer für (Mertingen) – für das kreative und qualitativ hochwertige Angebot.

Neu für Unternehmen und Behörden: Betriebs- und Personalratsarbeit erfolgreich gestalten – Seminar am 31. März 2017

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Sorgfalt in der Durchführung von Seminaren für das Unternehmen und für die Mitarbeiter sind Stärken, die es zu pflegen gilt. Eine gut geplante, arbeitsteilige Arbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Betriebs- bzw. Personalratsarbeit. Die Arbeit im Gremium, die ergebnisorientiert geführten Sitzungen bilden die Basis für die Bearbeitung anstehender Themen bzw. Probleme. Der Fähigkeit Gespräche zu führen, kommt eine besondere Bedeutung zu. Dabei gilt es, einige Kommunikationsregeln zu beachten. Die Priorisierung der Themen im Rahmen eines Aktionsplanes sowie die Überwachung der Erledigung sollen den Erfolg sicherstellen. Themenschwerpunkte des ganztägigen Seminars (31. März) sind: Die Arbeit im Gremium, Sitzungen führen, Gesprächsführung (auch in schwierigem Umfeld), Konfliktlösungen, Grundregeln der Kommunikation, die Zusammenarbeit mit der Belegschaft, mit anderen Gremien sowie mit dem Arbeitgeber, die Arbeitsteilung innerhalb des Betriebsrates, die gezielte Verfolgung der Aktionen.

Das Seminar wird von einem erfahrenen Personal- und Managementberater geführt und ist unter der Kursnummer 2042 zu buchen.

Für mehr Achtsamkeit – Gesundheit in Bewegung

Die steigende Lebenserwartung bietet für alle Menschen Chancen, es wächst aber auch die Notwendigkeit, Eigenverantwortung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu übernehmen. Das Angebot der Vhs Donauwörth leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen: immer mehr ältere Menschen besuchen an den bayerischen Volkshochschulen Seminare und Kurse im Bereich Gesundheitsbildung. Sie verbessern damit ihre Lebensqualität, haben am gesellschaftlichen Leben teil und stärken ihre Fähigkeit, lebenslang zu lernen.

„Es ist uns deshalb eine große Freude, dass wir unseren Teilnehmer/innen durch unsere Yogaschule eine Fülle neuer Kurse für jedes Alter, vom Kind bis zum Senior und für Menschen mit Bewegungseinschränkungen, eine Fülle von attraktiven Yogakursen und Seminaren anbieten können.“

Zusätzlich findet ab 26. Januar wieder ein Gesundheitsstammtisch mit dem Titel: Eigenbluttherapie – Heilung von Allergien, Neurodermitis und

Psoriasis, Linderung von Infektanfälligkeiten, statt. Referentin ist Petra Kramer, Krankenschwester und Heilpraktikerin aus Donauwörth, freut sich die Geschäftsführerin. Schon am 19. Januar steht der erste Gesundheitsvortrag 2017 auf dem Programm: „Osteoporose – Vorbeugung und Behandlung“ im Haus der Volkshochschule im Spindeltal mit den Referenten Prof. Dr. T. Alexander Wild, Direktor der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenthese, zusammen mit Dr. med. Wolfram Korsch und Markus Heinrich, alle von der Donau-Ries-Klinik Donauwörth.

Vorschau: Ärztetag am Sonntag, 2. April 2017

Zusammen mit einem hochkarätigen Expertenteam lädt die Vhs unter dem Titel „Tag der Gynäkologie, Geburtshilfe und Palliativmedizin – Gesundheit ins rechte Licht gerückt. Bürger fragen – Experten antworten“ in das FBE/Vhs-Haus im Spindeltal ein. Es stehen Vorträge u.a. zu Neugeborenen-Screening, Krebsvorsorge am Gebärmutterhals, Brustkrebstherapie und am Nachmittag Möglichkeiten der Palliativmedizin sowie Multimodale Schmerztherapie im Mittelpunkt. Der Ärztetag (12.45 bis 18.00 Uhr) kann ohne Anmeldung besucht werden und ist kostenfrei.

Nachholung Quali und damit Quabi an der Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth ab Februar 2017

Der Kurs Nachholung des Quali und damit Quabi ist unter www.vhs-don.de (Kursnummer 2110) buchbar, denn bereits ab 13. Februar bietet die Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth ehemaligen Hauptschülern und Schulabrechern an weiterführenden Schulen die Möglichkeit, den qualifizierenden Hauptschulabschluss/Mittelschulabschluss nachzuholen. Ohne Quali sind weder berufliche noch schulische Aufstiegschancen gegeben und meist die gewünschten Ausbildungsstellen schwer zu bekommen.

Deutsch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger

Einen hohen Zuwachs verzeichnet die Vhs Donauwörth für Sprachkurse in Deutsch als Fremdsprache vom Anfänger bis zum Hochschulniveau. Die Vhs Donauwörth bietet in Kooperation mit dem BAMF Einbürgerungstests an sowie vorbereitende Seminare, die für die Einbürgerung maßgeblich sind. Neben Integrations- und Alphabetisierungskursen offeriert die Vhs (ganz neu) Deutsch für Migranten in der Unterrichtssprache Englisch, Ungarisch und Italienisch an.

Anerkanntes Prüfungskompetenzzentrum für Sprachen

Insgesamt bietet die Vhs Donauwörth im Frühjahr- und Sommersemester 126 Sprachkurse allein in Donauwörth an, darunter weltweit anerkannte Deutsch-Zertifikate des Goetheinstituts auf Gymnasial- und Hochschulniveau. Zahlreiche Intensivkurse für Schnelllerner in Deutsch und Englisch ergänzen das Angebot. „Ganz neu im Bereich ‚Innovative Sprachlehre‘ ist das Seminar ‚Sprache begreifen bedeutet Wirtschaft begreifen‘ mit Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Grzega“, freut sich Vorsitzender Paul Soldner.

Qualifizierung Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Als eine von fünf Volkshochschulen in Bayern erhielt die Vhs Donauwörth den Zuschlag des Kultusministeriums und des Bayerischen Volkshochschulverbandes für eine Qualifizierungs- und Weiterbildungsreihe für Ehrenamtliche im Flüchtlingswesen. In dieser Reihe sind Themen wie „kulturelle Kompetenz, rechtliche Rahmenbedingungen für Asylhelfer und Flüchtlinge“ oder „Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, interkulturelle Kompetenz in der Arbeit mit Flüchtlingen, Argumentationstraining gegen Stammtischparolen – für Demokratie und Dialog“ sowie „kulturelles und interkulturelles Verständnis – Länderportraits zu Eritrea, Äthiopien und Senegal“ terminiert.

„Wir freuen uns, dass wir die Seminare in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Malteser Hilfsdienst anbieten und dafür Experten aus der Region, aber auch aus ganz Bayern gewinnen konnten“, berichtet Gudrun Reißer. Alle Seminare sind kostenfrei, jedoch gegen Voranmeldung zu besuchen.

Technische Weiterbildung

Die Vhs Donauwörth ist in Nordschwaben führend in Kursangeboten zur technischen Weiterbildung, darunter CNC-Metalstechnik oder Steuerungstechnik-Pneumatik-Elektropneumatik sowie Elektro- und Schutzgas-schweißen, CAD und 3D-CAD.

Kaufmännische Aus- und Weiterbildung

Die Vhs Donauwörth ist zertifiziert für die europaweit anerkannten Xpert-

Businessabschlüsse Geprüfte Fachkraft Lohn- und Gehalt sowie geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung. Neu im Portfolio ist SAP als online-Seminar.

Neue Medien/Social Media

Selbstverständlich sind Seminare zu den neuen Medien für Smartphone und Skype im Angebot ebenso welche zum Thema „E-Mail und SMS war gestern: WhatsApp, Threema, Snapchat, Viber“, aber auch ein Kurs speziell für Eltern, nämlich: „Smartphone, PC, Gamekonsole, Internet, WhatsApp, Chats – ein für viele Eltern Buch mit sieben Siegeln“. Schließlich fragen sich unsichere Eltern immer wieder „Was macht mein Kind da eigentlich, welche Gefahren gibt es?“. Darüber informiert IT-Spezialist Erich Bäcker und beantwortet die Fragen besorgter Angehöriger.

Brandneue Software für Adobe InDesign CC

Nicht fehlen dürfen Kurse im iMac-Studio zur Gestaltung von Publikationen, Flyern und anderen Werbemitteln (Adobe Photoshop, in Adobe InDesign/Einführung in Adobe Illustrator).

Studienreisen und Tagesfahrten: Reiseforum am 28. Januar im Vhs-Haus

Die Vhs Donauwörth glänzt außerdem durch eine Fülle von interessanten Tagesfahrten und Studienreisen, die allesamt die Qualitätskriterien des Deutschen Volkshochschulverbandes erfüllen. Hierzu findet am

Samstag, 28. Januar 2017 von 11.00 bis 16.00 Uhr wieder das beliebte Reiseforum statt. Es steht unter dem Schlagwort „Reisen Sie mit uns an einem Tag um die Welt“. Die Veranstaltung findet im Forum für Bildung und Energie/Vhs-Haus, Spindeltal 5, statt. Gudrun Reißer: „Wir verlosen auch attraktive Preise.“ Musikalische Untermalung: Gitarrist Torsten Preut.

Reisevorträge:

11:00 Uhr Helmut Bissinger/Martin Bayer, Lesbos und Chios – Griechenland unter Freunden

11:30 Uhr Helmut Bissinger/Martin Bayer, Jersey und Guernsey – Gartenparadiese im Ärmelkanal

12:00 Uhr, Helmut Bissinger/Gunter Freissle – Iran, Persiens Schätze erleben

12:30 Uhr, Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Sardinien – Natur und Kultur im Spätsommer

13:00 Uhr, Helmut Bissinger/Martin Bayer, Kolumbien – Karibikflair und Kaffeeduft

13:30 Uhr, Helmut Bissinger/Martin Bayer, Jersey und Guernsey – Gartenparadiese im Ärmelkanal

14:00 Uhr, Helmut Bissinger/Martin Bayer, Lesbos und Chios – Griechenland unter Freunden

14:30 Uhr, Helmut Bissinger/Gunter Freissle, Sardinien – Natur und Kultur im Spätsommer

15:00 Uhr, Helmut Bissinger/Gunter Freissle – Iran, Persiens Schätze erleben

15:30 Uhr, Helmut Bissinger/Martin Bayer, Kolumbien – Karibikflair und Kaffeeduft

Anschließend Verlosung (Änderungen vorbehalten)

Vhs-Filmreihe

Besonders aufmerksam machen möchte Gudrun Reißer auf die überregional anerkannte und sehr gut besuchte Vhs-Filmreihe. Birgit Triebel und Florian Viebranz haben wieder für ausgezeichnete Erstverfilmungen recherchiert, die im Cinedrom in Donauwörth gezeigt werden. Im Internet, auf der Vhs-Homepage www.vhs-don.de, kann man aktuell Trailer zu den einzelnen Filmen ansehen.

Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie – bis zu 500 Euro vom Staat

Die Vhs Donauwörth ist akkreditierte Beratungsstelle für die Bildungsprämie.

Mit Weiterbildung verbessert man die eigenen Chancen am Arbeitsmarkt. Für junge Leute und Arbeitnehmer/innen mit geringem Einkommen gedacht ist das Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann.

Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 Euro Zuschuss. Die Vhs Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen. Terminvereinbarung und nähere Informationen bei der Vhs Donauwörth.



Volkshochschule
Donauwörth

Haupteinschreibzeiten bis 28. Januar 2017

Volkshochschule / Berufliches Weiterbildungs-Zentrum / Vhs/BWZ Donauwörth/Yogaschule und Gesundheitsforum
Vhs/BWZ / Donauwörth / mit Außenstellen

Vhs/BWZ-Haupteinschreibzeit für Kurse, berufsfördernde Zertifikatslehrgänge, Fahrten, Studienreisen

VHS Tapfheim

Einschreibung im Rathaus der Gemeinde,
Frau Pfefferer, Gemeindeverwaltung,
Telefon 09070 9666-23

Montag, 23. Januar bis Freitag, 27. Januar
jeweils zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten,
Zimmer 5, Erdgeschoss

• Online-Anmeldung unter www.tapfheim.de

VHS Wemding

Einschreibung und Bezahlung der Kursgebühren per Bankeinzug in der
Hauptschule (Leonhart-Fuchs-Mittelschule) Wemding

Samstag, 21. Januar, von 11 bis 12 Uhr
Mittwoch, 25. Januar von 18 bis 19 Uhr
Samstag, 28. Januar, von 11 bis 12 Uhr

• Online-Anmeldung unter www.vhs-wemding.de

VHS Monheim

Einschreibung und Bezahlung der Kursgebühren per Bankeinzug in der
Grundschule und Mittelschule Monheim

Samstag, 21. Januar, von 10 bis 11 Uhr
Freitag, 27. Januar, von 17 bis 18 Uhr

VHS Kaisheim

Einschreibung mit Abbuchung der Kursgebühren in der Abt-Ulrich-Schule,
Schulstraße 6

Donnerstag, 26. Januar, von 17 bis 18 Uhr

VHS Asbach-Bäumenheim

Einschreibung im Rathaus der Gemeinde Asbach-Bäumenheim,
Bürgerbüro

Montag, 23. Januar, von 11 bis 13 Uhr
Mittwoch, 25. Januar, von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag, 26. Januar, von 15 bis 18 Uhr

• Online-Anmeldung unter
www.asbach-baeumeinheim.de/vhs

Nebenstelle Oberndorf

Einschreibung und Barzahlung der Kursgebühren während der Einschreib-
zeiten im Rathaus der Gemeinde Oberndorf bei Frau Haß, Telefon 09090
9695-0

Montag, 23. Januar, von 8.00 bis 12 Uhr
Dienstag, 24. Januar, von 8.00 bis 12 Uhr
Donnerstag, 26. Januar, von 14.30 bis 18 Uhr

VHS Mertingen

Einschreibung mit Abbuchung der Kursgebühren während der Einschreib-
zeiten im Rathaus der Gemeinde Mertingen, Bürgerbüro, 09078 9600-19

Samstag, 21. Januar, von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 26. Januar, von 18 bis 19 Uhr
Samstag, 28. Januar, von 11 bis 12 Uhr

**Vhs-Programme in allen Sparkassen,
Raiffeisen-Volksbanken und in allen
Einschreibstellen - Internet: www.vhs-don.de**

Optimistische Samba-Klänge und Swing – gute Laune beim Neujahrskonzert

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Stadt Donauwörth ihr traditionelles Neujahrskonzert im Stadtsaal des Tanzhauses. Oberbürgermeister Armin Neudert wünschte allen Gesundheit und Zufriedenheit sowie Erfolg und persönliches Glück für die noch vor uns liegenden 351 Tage in diesem Jahr! Gern zitierten wir aus seiner Rede:

„Ja, manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns überraschen oder eine Veränderung anregen. Im Großen wie im Kleinen, aber auch im kleinsten Bereich können wir durch unser Handeln positive Veränderungen anregen. Freundschaftliche Gesten können Grenzen überwinden, sie können diese sogar verändern, verschieben – wie ein Beispiel aus dem hohen Finnland zeigt, von dem ich Ihnen gerne berichten möchte:

Während all der wichtigen politischen Feuerwerke, die aus 2016 in das Jahr 2017 hinein schmettern, bereitet sich Finnland ziemlich still und leise auf seinen 100. Geburtstag vor. Zur Vorbereitung dieses Geburtstages, am 6. Dezember dieses Jahres, hatte ein norwegischer Geophysiker eine besonders charmante Idee: Er möchte den Finnen zu ihrem Landesgeburtstag einen Gipfel schenken, einen 1331 Meter hohen Gipfel des Hälti-Massives. Was ist der Anlass für diese Idee? Ganz einfach: Sie soll ein – weithin sichtbares – Zeichen der Freundschaft sein: Das Hälti-Massiv liegt im Grenzgebiet der beiden Nachbarstaaten, doch sein höchster Punkt, sein Gipfel liegt auf norwegischem Gebiet. Norwegen verfügt über eine ganze Liste von Tausendern, ja Zweitausendern, während Finnland lediglich drei Berge besitzt, die die Tausend-Meter-Grenze überschreiten. Die Norweger würden den Finnen also einen neuen höchsten Berg schenken – und dafür sogar ihre Landesgrenze ein Stück weit verschieben.

Wir wissen noch nicht, ob die norwegische Regierung dem Vorschlag des norwegischen Geophysikers zustimmen wird. Die Norweger selbst und viele Finnen sind begeistert von dieser freundschaftlichen Geste. Schon die Idee löste Freude auf beiden Seiten aus. „Aus meinem Anfang entspringen alle Dinge“ lesen wir schon beim antiken Cicero.

Ja, Gesten der Freundschaft, Toleranz und Solidarität haben in Donauwörth des Jahres 2017 einen hohen Stellenwert. Donauwörth ist nicht nur eine attraktive und lebenswerte Stadt, sondern Heimat für alle, egal ob hier geboren oder hier erst ansässig geworden. Heimat für alle, unabhängig von Behinderung, Nationalität, Geschlecht, Alter, sozialer oder kultureller Herkunft. Ja, wir sind eine solidarische Stadt, in der hoffentlich auch zukünftig die Grundregeln unserer Gesellschaft respektiert werden, bis hin zu allen sozialen Spielregeln, die unseren Alltag bestimmen. Die Stadt mit ihren Stadtteilen bietet auch viele Möglichkeiten, wo sich Menschen begegnen und engagieren können, so dass ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entsteht. Dieses Gefühl ist auch die Grundlage für verlässliche Beziehungen in einer Welt, die um sich herum atemberaubend schnell verändert, virtueller und individualistischer wird.

Das Miteinander in den Vereinen und Initiativen fördert dabei die Integration und Inklusion und schafft Zusammenhalt der Menschen in unserer Stadt. Ich sage dabei Danke all denen, die auch heute zum Gelingen unseres Gemeinwesens beitragen. Dank auch an alle, die im Stillen Tag für Tag ihren Beitrag für die Allgemeinheit leisten. Eine Stadtgesellschaft ist dann menschlich und lebenswert, wenn es Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für andere einsetzen....

Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Die Reformationsbewegung hat großes in Gang gesetzt, mit Auswirkungen auf den heutigen Tag. Dieses Jubiläum markiert ein Ende – und zugleich den Beginn von etwas Neuem. Was daraus wird, weiß man oft nicht, aber man muss sich auf jeden Fall darauf einstellen und damit auseinander setzen. Dies gilt auch für das gesamte neue Jahr. Wenn Sie mich fragen, wie wir es angehen sollen, dann fällt mir ein Satz aus Martin Luthers Tischreden ein, der da lautet: „**Ein Herz voller Freude sieht alles fröhlich an, ein Herz voller Trübsal alles trübe.**“ Wir wollen auch heute in diesem Sinne mit Zuversicht und Optimismus die anstehenden Herausforderungen anpacken und versuchen das Beste daraus zu machen.“



Beim Neujahrskonzert präsentierte Dan Marx mit seiner Big Band ein außergewöhnliches Musikerlebnis. „Dass Swing und Bossa Nova schon immer gut harmonieren, haben uns nicht nur Frank Sinatra und Astrud Gilberto bewiesen. Zusammen mit der Bossa Nova Sängerin und Harfistin Cristina Braga aus Rio de Janeiro wird Dan Marx nicht nur am Zuckerhut, sondern auch in Donauwörth die Sonne aufgehen lassen.“ So kündigte die Stadt das Konzert auf ihrer Homepage an, und es wurde nicht zu viel versprochen. Cool, unprätentös, mit wenigen erläuternden Überleitungen beeindruckten die 12 Vollblutmusiker mit ihrem grandiosen modernen Big-Band-Sound, der keine Wünsche offen ließ. Vorzügliche Soli wurden mit begeistertem Szenenapplaus bedacht.

Glasklar arrangierte und leidenschaftlich interpretierte bekannte Songs ließen den Funken der Begeisterung auf das Publikum überspringen. Vergessen waren die Sorgen und das trübe Schneegestöber vor der Tür, diese Musik ließ buchstäblich die Sonne im Herzen aufgehen. Nach den ersten Titeln präsentierte Sänger und Bandleader Dan Marx mit seiner Big Band aus der Kult TV-Serie „Verliebt in Berlin“ den Specialgast der Show: die zauberhafte Harfistin und Samba-Sängerin Christina Braga aus Rio de Janeiro. Er wies auf Bezüge zur Stadt Donauwörth, denn hier baute Gluck Hochbrucker (1673-1763) um 1699 als einer der ersten die neue erfundene Pedalharpfe mit anfänglich fünf Pedalen (1720 wird seine Tretharpfe mit sieben Pedalen allgemein bekannt). Die Virtuosa Christina Braga, die ihr Instrument auf ganz eigene, unglaublich kraftvolle Weise einsetzt, begeisterte im Zusammenspiel mit der Band mit Liedern voller Lebensfreude und Optimismus, so recht passend zu den hoffnungsvollen Ausblicken auf das neue Jahr.

Waren die Gesangsstimmen im ersten Teil noch etwas zu leise ausgesteuert, blieben im zweiten Teil keine Wünsche offen. Dan Marx bot Tom Jones' „Fever“ kraftvoll und selten hat man den Sinatrasong „My Way“ so unspektakulär und doch so unter die Haut gehend gehört. Die Besetzung hochkarätig: Es spielen Musiker der „Spider Murphy Gang“, „Hugo Strasser“ etc. Mit viel Spielfreude zogen sie das Publikum im ausverkauften Tanzsaal schnell in ihren Bann. So brachten sie alle Konzertbesucher zum Mitsingen und sogar zum Tanzen bei „Wonderwall“ von „Oasis“ in Swingfassung. Ein wirklich „beswingter“ Abend! Im Anschluss an das Konzert lud Oberbürgermeister Armin Neudert zum Neujahrsempfang der Stadt. Die Konzertbesucher bedauerten, dass es kein Programmheft gab, in dem man auch etwas über die Künstler erfahren konnte.

Auf jeden Fall eine Empfehlung für Musikfreunde: Mit „A Tribute To Frank Sinatra & Co.“ kann das Dan Marx-Orchestra am **Samstag, den 25.03.17, 20.00 Uhr** im KONGRESS am PARK in Augsburg live erlebt werden. Ebenfalls auf CD erhältlich.

Daniel Herschel-Markx

Sänger, Sprecher, Saxofonist und Musikproduzent Musikstudium am Leopold-Mozart Konservatorium für Gesang, Sprecherziehung, Saxophon, Klarinette und „Musik und Computer“. Dozent und Mentor für die Musikschule Mozartstadt Augsburg und des Leopold Mozart Zentrums Universität Augsburg.

Theaterproduktionen:

„Zauberflöte“ u. Opernball Städtische Bühne Augsburg

„Carmen“ Staatstheater am Gärtnerplatz, München

„Die Lustigen Nibelungen“, „Die Kluge“ Theater Neuburg

Studio, Rundfunk und Fernsehproduktionen:

Zahlreiche CD und DVD Produktionen, z. B. für Ralph Wengenmayr, Frank Duval, Project 1, Dan Marx-Orchestra, „Dr. Will“, „Isarrieder“ etc.

Kinofilm: „Feuer, Eis und Dosenbier“ sowie Produktionen für MDR u. BR, Sat 1: Telenovela „Verliebt in Berlin“ etc.

Liveproduktionen mit der „Spider Murphy Gang“, „Hugo Strasser“, „Tony Horowitz“, „Dr. Will“, „Jennifer Rush“,

„Wind“, „Tiziano Ferro“, „No Angels“, „Lou Bega“ etc.

Support von „Rodger Chapman“, „Walter Trout“, „Willy de Ville“, „Mother's Finest“.

Über 2000 Auftritte in ganz Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien und Italien.

Cristina Braga, Harfistin

Am 14. Juli 1966 in Rio de Janeiro, Brasilien geboren. Die brillante Harfistin arbeitete in verschiedenen Stilen sowohl der klassischen als auch der populären Musik, sie hat zahlreiche CDs weltweit veröffentlicht. Sie tritt regelmäßig als Solistin mit vielen Sinfonieorchestern auf, gewann mehrere Preise und ist Harfistin am Teatro Municipal do Rio de Janeiro Symphony Orchestra sowie Dozentin an der School of Music an der Bundesuniversität von Rio de Janeiro. Die Brasilianerin mit deutschen Wurzeln hat auf einer Schweizer Schule in Rio deutsch gelernt. In Brasilien war sie die erste Harfistin, die eine Samba-CD aufnahm, in der die Harfe für die gesamte harmonische Basis verantwortlich ist.

Im Mittelpunkt ihrer Samba-Interpretationen steht bei ihr stets das pralle Leben, untermalt von der Wucht und Kraft ihres Spiels. Und das alles auf der Harfe, einem Instrument, das eher zu den zarten gehört. Nicht aber bei Cristina Braga, die einerseits richtig kraftvoll die Saiten zupft, andererseits die Harfe als Percussionsinstrument zu nutzen weiß. Mal sanft, mal zupackend unterstützt meist von der Rhythmusgruppe um den Bassisten Ricardo Medeiros, die ihr auf allen noch so verschlungenen Pfaden zu folgen vermag – er war auch hier in Donauwörth Teil des Ensembles.



Unterstützung für Kindertageseinrichtungen bei der Erziehung und Betreuung von Flüchtlingskindern

Aus der Donauwörther Zeitung und dem Landratsamt

Herzlich Willkommen in der Kita! Die Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrungen stellt Kindertageseinrichtungen und

pädagogische Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Glücklicherweise gibt es in den Einrichtungen bereits viele Ressourcen und Kenntnisse, auf die zurückgegriffen werden kann, um mit Themen wie Mehrsprachigkeit und Interkulturalität umzugehen.

Im Landkreis Donau-Ries leben viele Kinder mit Migrationshintergrund. „Wir möchten in unseren Einrichtungen interkulturelle Begegnungen ermöglichen und Interesse und Verständnis füreinander fördern“, so Landrat Stefan Röble. In Kindertagesstätten spielen und lernen Kinder aus vielfältigen Kulturkreisen unter einem Dach – und auch ihre Eltern begegnen sich.

Im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Asylbewerber- und Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen wurden vom Freistaat Bayern Mittel zur Integration von Flüchtlingskindern bereitgestellt.

Der Landkreis Donau-Ries erhielt 2016 eine Zuwendung in Höhe von 47.000,- Euro. Neben der Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 90 Prozent beteiligt sich auch der Landkreis an diesem Projekt in Höhe des verbleibenden Restbetrages.

20 Kindertageseinrichtungen, die derzeit Asylbewerberkinder betreuen erhielten: Tablets, Laufräder, Fahrräder, Weltkarten, Spiele, Wortkarten, Handpuppen, Willkommensplakate und Bücher zur Sprachförderung. Die Übergabe durch die Beratungsstelle für Jugend und Familie erfolgte im Anschluss einer Tagung an die Leitungen der Einrichtungen.

Eine Kommune erhielt einen Zuschuss zur Anstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin, die für die Spracherziehung der Kinder zuständig ist. Für das Jahr 2017 stehen weitere Fördermittel zur Verfügung. Die Träger der Kindertagesstätten können ab sofort ihre Anträge beim Landratsamt einreichen.



Die Leitungen der Kindertagesstätten im Landkreis Donau-Ries freuen sich über die zahlreichen Spielmaterialien und Bücher, die der Leiter des Fachbereichs für Jugend und Familie, Alfred Kanth (links im Bild), überreichte.

Landratsamt besetzt Rechtsamt neu

Die Juristin Selin Saran hat zum 1. Januar 2017 die Leitung der Stabsstelle Rechtsamt, Vergabestelle, Grundsatzfragen am Landratsamt Donau-Ries übernommen. Die 28-jährige Regierungsrätin tritt damit die Nachfolge von Dr. Ulrich Beckmann an, der sich neuen beruflichen Herausforderungen bei der Regierung von Schwaben stellen wird.

Selin Saran studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Rechtswissenschaften und absolvierte im Oberland-egersgerichtsbezirk München ihr Rechtsreferendariat.



Spendenübergabe an die Glühwürmchen e.V. Tapfheim



Der Drehorgelspieler Karl Korhammer aus Ebermergen übergab an die 1. Vorsitzende des Vereins Glühwürmchen e.V. Tapfheim, Frau Rosmarie Schwyer, eine Spende in Höhe von 200,- €.

Mit Advents- und Weihnachtsliedern, gespielt auf seiner Drehorgel, erfreute er die Besucher auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt in Donauwörth am 17. und 18.12.2016.

Herzlichen Dank allen Sängern/innen, die zum guten Gelingen beigetragen haben und allen Spendern/innen, die eine stolze Summe von 178,20 Euro gespendet haben.

Umfrage: Jeder zweite Verbraucher kann Mehrweg- nicht von Einwegflaschen unterscheiden

Der Begriff Pfandflasche verwirrt Verbraucher



Jeder zweite Verbraucher kann Mehrweg- nicht von Einwegflaschen unterscheiden. Das geht aus einer aktuellen repräsentativen TNS Emnid-Umfrage im Auftrag des Arbeitskreises Mehrweg hervor. 51 % der Befragten wissen, dass bei Mineralwasser nicht alle Pfandflaschen wiederbefüllt werden. Die andere Hälfte aller Verbraucher in Deutschland glaubt dagegen, alle Pfandflaschen würden wiederbefüllt oder sind sich unsicher. Die Umfrage zeigt außerdem, dass 90 % der Verbraucher Mehrwegflaschen für nachhaltiger halten als Einwegflaschen. Die aktuelle Umfrage bestätigt, dass der Begriff Pfandflasche auch 13 Jahre nach Einführung des Pflichtpfandes 2003 immer noch für Verwirrung sorgt. Denn vor der Einführung des Einwegpfandes wurde nur auf Mehrwegflaschen ein Pfand erhoben. Eine Pfandflasche war daher immer eine Mehrwegflasche. Das gilt seit 2003 nicht mehr. Seitdem kann es sich bei einer Pfandflasche sowohl um eine Mehrweg- als auch um eine Einwegflasche handeln.

Das Mehrwegzeichen und der Begriff Mehrweg sind klare „Mehrweg-Weiser“

Am einfachsten halten Verbraucher Ausschau nach dem Mehrwegzeichen, denn es ist ein klares Kennzeichen für eine umweltfreundliche Mehrwegflasche. Es befindet sich ausschließlich auf Mehrwegflaschen aus Glas oder PET. Manche Hersteller verwenden auch einfach den Begriff „Mehrweg“ oder „Mehrweg-Pfandflasche“ auf dem Etikett.

Pfandbetrag gibt Orientierung

Auch der Pfandbetrag kann Orientierung geben. Mehrwegflaschen aus Glas oder PET haben in der Regel ein Pfand in Höhe von 8 bzw. 15 Cent. Auf Einwegflaschen und Getränke-dosen muss mindestens ein Pfand von 25 Cent erhoben werden.

Hintergrund Mehrwegzeichen

Das Mehrwegzeichen wurde 2005 als klares Kennzeichen für umweltfreundliche Mehrwegflaschen eingeführt. Heute verwenden es mehr als 150 Getränkehersteller, darunter Brauereien, Mineralbrunnen, Hersteller von Erfrischungsgetränken und Fruchtsaftkellereien.

Insgesamt gibt es das Zeichen auf mehr als 500 Produkten, vom bundesweit bekannten Markenprodukt bis zum regionalen Getränkehersteller.

Mehr Infos gibt es im Internet unter <http://www.mehrweg.org> oder <http://facebook.com/mehrwegzeichen/>



Wohin, wenn's gekracht hat ???



Kapfer & Martin

Kfz Werkstatt & Handel

An- u. Verkauf von Unfall-, Gebrauch- und Neuwagen,
Haupt- u. Abgasuntersuchung, Reparaturen aller Art

Bäckerstraße 4a, 86660 Tapfheim
Tel. 09070 / 92 14 55, Fax 09070 / 92 11 12, E-Mail: Kapfer-Martin@t-online.de

DELLENPRÄGER
BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN

- Blebschäden ■ Parkrempel ■ Hagelschäden

DellenPräger GmbH 86653 Monheim und 91722 Arberg
Tel. 09091 907677-0

Auto Kraus GmbH

In Oberndorf und
Donauwörth

www.auto-kraus-gmbh.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen:

- Abschleppen
- Reparatur
- Verkauf

24h Abschleppdienst, Pannenhilfe, Unfallinstandsetzung
(Richtarbeiten, Achsvermessungen, Karosserie- und Blecharbeiten)

Sie erreichen uns 24h unter **09090/920910**



Waschke Karosserie

- UNFALL-SERVICE
- Karosserie-Fachbetrieb
- Karosserie-Instandsetzung
- Klimaservice
- Elektronische Achsvermessung
- Service für Fahrzeuge aller Hersteller
- ADAC Abschlepp- und Pannendienst



Dillinger Straße 29 – 31
86609 Donauwörth
Telefon 0906/22499

AUTO-LACK-STUDIO
www.BEMALACKIERUNGEN.de

86609 Donauwörth
Augsburger Straße 16
☎ 0906-7001530

86660 Tapfheim
Höckerstraße 15
☎ 09070-8417

Qualität
Profis



Ford-Jahreswagen

verschiedene Typen
und Ausführungen

AUTO DAHMEN GmbH

89352 Ellzee
Telefon 08283
2400



Ihr Fachbetrieb für:

- Professionelle Unfallinstandsetzung
- Fahrwerks-Tuning
- Karosserie-Tuning
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Neu-/Gebrauchtwagen

*Wenn's mal wieder
gekracht hat,
lieber gleich zu
Karosseriefachbetrieb
Josef Graf!*

Josef Graf - Karosseriebaumeister · Königsberger Straße 50
86690 Mertingen · Telefon 09078 / 3 77 · Fax 16 92
D-Netz 0171/7759355



• REIFENSERVICE • TUNING

Flein 3A
86698 Oberndorf
Tel. 09090/922284



autoblinder

BMW / SUZUKI
Gebrauchtwagen
Suzuki-Neuwagen
BMW Jahreswagen
Reparaturen aller Fabrikate

Jeden Dienstag und
Freitag TÜV-Abnahme
Wiesenweg 1
89440 Unterföhring
Tel. 09089/1232 · Fax 1240
Internet: www.auto-oblinger.de
E-Mail: auto-oblinger@t-online.de

Auto Heinle

KFZ-Meisterbetrieb

Teutonenweg 2 · 86609 Donauwörth
Tel. 0906/99 98 91 20

Programmheft der Katholischen Erwachsenenbildung für den Landkreis Donau-Ries 2017



Auch dieses Mal erscheint pünktlich zum Jahresbeginn das Programmheft 2017 mit den Veranstaltungen der Mitglieder der Katholischen Erwachsenenbildung. Es wurde über die

Verantwortlichen in den katholischen Pfarreien der Region verteilt. In über 70 Orten im Landkreis Donau-Ries organisieren Verantwortliche in der Pfarrei und in katholischen Verbänden wie Frauenbund, KAB und Kolping ehrenamtlich Vorträge, Seminare und Bildungsfahrten. Die Durchführung dieses umfangreichen Programms wird von der Geschäftsstelle der KEB Donau-Ries mit Hilfe öffentlicher und kirchlicher Gelder unterstützt: Referentenhonorare und Fahrtkosten werden bezuschusst.

Zielgruppe der Bildungsarbeit der KEB Donau-Ries sind nicht nur die vielen Seniorenkreise und Frauenbundsgruppen, die sich teilweise monatlich zu wechselnden Themen treffen. Ein großer Teil der Angebote wendet sich auch an die Eltern, insbesondere an die Mütter, von Kleinkindern. In den meist wöchentlich stattfindenden Krabbelgruppen lernen nicht nur die Kinder die Welt und, was alles so dazu gehört, kennen. Die Erwachsenen nämlich sind die eigentliche Zielgruppe der Gruppenleiterinnen. Sie erhalten Bastelanregungen und lernen neue und alte Kinderlieder und Bewegungsspiele kennen, die sie mit ihren Kindern auch zuhause machen können.

Den Anfang im neuen Jahr macht am 4.1. 2017 wieder die traditionelle Epiphaniatagung im Bildungshaus St. Ulrich in Hochaltingen, diesmal zum Thema: Der missionarische Auftrag von Ehe und Familie. Viele weitere Angebote im Bereich von Philosophie und Weltanschauung wollen



Interessierten Orientierung und Lebenshilfe geben.

In diesem Jahr gibt es – wie schon in den vergangenen Jahren – in vielen Pfarreien ganz unterschiedliche Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum: So z.B. einen Vortrag „Alles in Butter bei Luther“ am 6. April 2017 beim Teegesprächskreis in Oettingen, oder einen Vortrag über die „Frauen in der Reformation“ am 6. März bei der Seniorengruppe des Nördlinger Frauenbunds. In Schweinspoint gibt es ab 13. Februar einen monatlichen Bibelkreis zum Thema „Allein durch Glaube - Reformation und Ökumene“. Im Herbst gibt es dann eine Bildungsfahrt der Pfarrgemeinde Gansheim zur Ausstellung „Fürstenmacht und wahrer Glaube - Reformation und Gegenreformation“ nach Neuburg/Donau.

Mit über 90 Terminen von Bildungsfahrten und Führungen beweisen die verschiedenen Gruppen großes Interesse und Freude am gemeinsamen Kennenlernen der näheren und weiteren Umgebung: Die Ziele reichen dabei von einer Wanderung „auf dem Wemdingen Sagenweg“ mit der Kolping-Gruppe Treffpunkt Frauen oder einer Betriebsbesichtigung in der Zuckerfabrik in Rain mit dem Frauenkreis aus Feldheim bis hin zu mehrtägigen Fahrten nach Wien und Bratislava mit der Pfarrgemeinde Rain oder zum Grab des HI Stefan nach Ungarn mit der Pfarrei Buchdorf.

Ein ganz besonderes Ziel wie das „Spätlemuseum“ in Bad Waldsee steht beim Frauenbund Marktöffnen auf dem Programm.

Alle Veranstaltungen der KEB Donau-Ries sind offen für alle Interessierten. Die KEB Donau-Ries und ihre Mitglieder laden herzlich ein. Lassen Sie sich inspirieren.

In der Gruppe mit Gleichgesinnten gemeinsam eine Zeitlang verbringen und dabei neue Erkenntnisse gewinnen, das ist das Ziel der Katholischen Erwachsenenbildung.

Bei Interesse bitte Programm anfordern!

KEB-Donau-Ries e.V., Tel. 09081-9029562, Fax 09081-9029563,
Email: keb.donau-ries@bistum-augsburg.de, www.keb-donau-ries.de



Ostern Englisch lernen im Mutterland der Sprache

vom 08.04. bis 23.04.2017

In Zusammenarbeit mit dem Oxford College of English, einer erfolgreichen internationalen Sprachschule, bietet der Dt./Engl. Freundschaftsclub e. V. Sprachkurse in Großbritannien an. Jede Altersgruppe (ab 12 Jahren) findet bei uns ein passendes Angebot. Sprachreisen ins Ursprungsland der englischen Sprache haben für uns alle ein gemeinsames Ziel: unterwegs eine gute Zeit haben und anschließend eine Menge schöne Erinnerungen und neue Sprachkenntnisse mit nach Hause bringen.

Unsere Sprachschule in England bietet moderne und interaktive Lernmethoden in kleinen Klassen, um gemeinsam besonders intensiv und erfolgreich zu lernen. Zusammen mit Schülern, die das gleiche Leistungsniveau haben, kann Grammatik und Wortschatz sofort angewendet werden.

Nach dem Kurs geht es jeden Tag direkt raus aus dem Klassenzimmer und rein ins Vergnügen. Sowohl das umfangreiche Freizeitprogramm mit viel Sport, Ausflügen und Abendaktivitäten als auch die Gastfamilien und unsere deutschsprachigen Betreuer sorgen dafür, dass man sich ab dem ersten Tag wohlfühlt.

Damit Sie einen unvergesslichen und qualitativ hochwertigen Sprachkurs erleben können, berät Sie Frau Silvana Kaboth gerne persönlich unter Telefon 09128 7612, mobil 0151 5555 6705. Weitere Infos und Termine auch unter: www.gb-sprachreisen.de.

Übergang von der Kita in die Grundschule im Blick

Übergangssituationen wie beispielsweise der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erfordern die besondere Aufmerksamkeit der Beteiligten. Im Interesse einer durchgängigen Bildungsbiografie des Kindes ist die rechtzeitig beginnende partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten, Schule und gegebenenfalls weiteren Unterstützungssystemen notwendig. Von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Kindertageseinrichtungen, Grundschullehrkräften, Jugendamts- und Schulverwaltungsmitarbeitern sowie Elternvertretern wurde ein gemeinsamer Leitfaden für Kindertagesstätten und Grundschulen für den Landkreis Donau-Ries entwickelt. Die Handreichung soll die bereits erfolgreiche Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Elternhaus, Kindergarten und Grundschule weiter stärken und als Anregung für eine Intensivierung dienen. Der Kooperationsordner enthält eine Fülle von Anregungen und Hilfestellungen z. B. Vorschläge für die Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten (Jahresplanung), Muster von Beobachtungsverfahren, Informationen zum Vorkurs Deutsch, Literaturempfehlungen, wichtige Formulare und Vordrucke und eine Vereinbarung, die beide Institutionen miteinander abschließen können. Das Projekt wurde von der Initiative „Lernender Landkreis“ unterstützt. Kooperationsverbünde von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen erhalten Beratung und Begleitung bei der Gestaltung ihrer jeweiligen Zusammenarbeit u. a. durch die Beauftragte der Schulen Daniela Baumann und Claudia Wernhard von der Beratungsstelle für Jugend und Familie im Landratsamt Donau-Ries. Gemeinsame Fortbildungen und regionale Austauschtreffen tragen zur Weiterentwicklung und Intensivierung der Kooperation vor Ort bei.



Im Anschluss eines Treffens der Kooperationsbeauftragten der Schulen und der Konferenz für Kindertagesstättenleitungen wurde ein gemeinsamer Leitfaden übergeben. Bild: Daniela Baumann

Lokales Bündnis für Familie Asbach-Bäumenheim

Familienreferentin Sieglinde Schönherr startet Weihnachtsaktion - Spendengelder gehen an die Kitas

An den vier Adventssonntagen wurde im Rathaus in Asbach-Bäumenheim das Adventsfenster geöffnet. Zum Vorschein kam eine bezaubernde Taddystube, die jeden Advent eine neue Dekoration zeigte. Nachdem alle neugierigen Blicke in das Adventsfenster gestillt waren, lud anschließend die Lesepatin Bärbel Reiser in die Bücherei ein, wo sie den Kindern Weihnachtsgeschichten vorlas. Währenddessen konnten sich die Erwachsenen bei einer Tasse Glühwein und Lebkuchen gegen eine kleine Spende aufwärmen. Die Spendengelder in Höhe von 120 € wurden von dem Organisationsteam, der Familienreferentin Sieglinde Schönherr, Lesepatin Bärbel Reiser und Doris Oxenbauer, die als fleißige Näherin und Bastlerin aktiv war, je zur Hälfte an die beiden Kindertagesstätten Dr. Hermann-Fendt und Maria Immaculata im Beisein von 1. Bürgermeister Martin Paninka für den Kauf von Kinderbüchern übergeben.



v.l.n.r.: Gabel Finze (Leitung), Familienreferentin Sieglinde Schönherr, 1. Bürgermeister Martin Paninka, Lesepatin Bärbel Reiser, Dekorateurin Doris Oxenbauer und Kinder der Kit

H2F.Trio und Concerto Latino im Zeughaus Donauwörth

Konzertante Tangos, lateinamerikanische Musik und Klanglandschaften zwischen Klassik und Jazz sind am Freitag, den 20.1.2017 im Zeughaus zu hören, wenn das aus dem Donauries stammende H2F.Trio und die Dillinger Formation Concerto Latino ein gemeinsames Konzert spielen.

Denkt man bei H2F zunächst unweigerlich an eine giftige Substanz, so steht das H2F.Trio im Gegensatz dazu für einen äußerst wohlschmeckenden Cocktail. Faszinierende Klanglandschaften zum Träumen, groovende Jazzklänge verfeinert mit Lounge-Elementen bilden die erlesenen Zutaten zu einem einzigartigen Sound. Thomas Höpfer sorgt am Schlagzeug mal kraftvoll, mal filigran für den richtigen Beat, Christoph Heinrich am E-Piano schafft das harmonische und tiefrequenteste Fundament während Bernd Fischer am Saxophon den Melodiepart übernimmt und mit virtuoson Soli jeden Song zu etwas Besonderem werden lässt (www.h2frio.de).



Argentinische Leidenschaft und brasilianische Lebenslust verspricht die Musik von Concerto Latino mit den Dillinger Musikern Sonja Lorenz (Flöte), Agata Englert (Gitarre), Gerhard Kling (Perkussion, Piano), Franz Heim (Kontrabass) und Christian Kempter (Vibraphon). In bekannten Astor Piazzolla Kompositionen wie Primavera Portena, Escualo oder Libertango wechseln sich feurige Rhythmen des Tango Nuevo mit ruhigen melancholischen Passagen ab. Federn leichte Bossa Nova Rhythmen bilden

hierzu genauso ein interessantes Kontrastprogramm wie Choro-Musik, ein traditioneller brasilianischer Musikstil des beginnenden 20. Jahrhunderts (www.concerto-latino.de). Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr. Kartenreservierung unter 09076/448 oder über Konzertformular auf www.concerto-latino.de. Eintritt 10 (ermäßig 8) Euro. Ein Wiederholung des Konzertes gibt es am 28.1. ebenfalls um 20 Uhr in der Nördlinger Schauspielmanufaktur.



Argentinische Leidenschaft und brasilianische Lebenslust verspricht die Musik von Concerto Latino mit den Dillinger Musikern Sonja Lorenz (Flöte), Agata Englert (Gitarre), Gerhard Kling (Perkussion, Piano), Franz Heim (Kontrabass) und Christian Kempter (Vibraphon). In bekannten Astor Piazzolla Kompositionen wie Primavera Portena, Escualo oder Libertango wechseln sich feurige Rhythmen des Tango Nuevo mit ruhigen melancholischen Passagen ab. Federn leichte Bossa Nova Rhythmen bilden

Ellen Märker unterstützt Stadtkapelle Harburg e.V.

Die Stadtkapelle Harburg freut sich über die großzügige Unterstützung der musikalischen Kinder- und Jugendausbildung durch Ellen Märker. Mit Hilfe der Spende konnte unter anderem das in die Jahre gekommene Schlagzeug erneuert und ein Flügelhorn als Ausbildungsinstrument angeschafft werden. Seit der Gründung der Stadtkapelle vor über 30 Jahren unterstützt Ellen Märker die Musikanten und erfreute sich in letzter Zeit besonders am musikalischen Zuwachs und der erfolgreichen, kapelleneigenen Ausbildung. Eine Musikausbildung fördert viele positiven Eigenschaften bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, wie zum Beispiel Teamgefühl, Teamgeist, Verantwortung und Durchhaltevermögen. Dies alles seien Eigenschaften, so Ellen Märker, die unbedingt förderungswürdig seien. Stadtkapellenvorstand Wolfgang Stolz, seine Stellvertreterin Carolin Dollinger, Jugendleiterinnen Janine Baumgartner und Alexandra Grün, Dirigent Franz Fischer und Vertreter der Stadtkapellenjugend bedankten sich bei Frau Märker und freuten sich sichtlich über die großzügige Spende.



Das Bild zeigt Vertreter der Stadtkapellenjugend mit Dirigent Franz Fischer, Vorständen Wolfgang Stolz und Carolin Dollinger sowie die Jugendleiterinnen Alexandra Grün und Janine Baumgartner. Bild: Christian Weich.

Ferienland Donau-Ries wird Bayerisch-Schwabens attraktivste Wanderregion

Neue Broschüre stellt 16 Ferienland Top-Wege vor

Donauwörth (pm). „Naturna und erlebnisreich“ – unter diesem Motto hat das Ferienland Donau-Ries 16 Top-Wege ausserkoren, die sich qualitativ von anderen abheben. In einer neuen Broschüre werden die Wanderwege mit Karten, Höhenprofil und einer kurzen Wegbeschreibung vorgestellt.

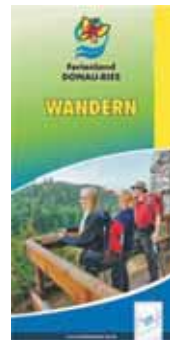
Das Ferienland Donau-Ries punktet seit Jahren in den Freizeitaktivitäten Wandern und Radeln. Nun will es sich noch stärker als Wanderregion etablieren und hat dazu eine Qualitätsoffensive Wandern gestartet. „Um die Region noch attraktiver werden zu lassen, haben wir 16 Top-Wanderwege ausgesucht, die - über die ganze Region verteilt – dazu einladen erwandert zu werden“, erklärt Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Vereins.

Die neue Wanderbroschüre wird anlässlich der Tourismusmesse CMT Mitte Januar in Stuttgart vorgestellt. Als Einstieg dient eine Übersichtskarte, in der wichtige Fernwanderwege wie der Albsteig oder der Frankenweg und die Lage der 16 Top-Wege eingezeichnet sind. Auf den folgenden 36 Seiten werden die einzelnen Wege dann detailliert vorgestellt. Auf je einer Doppelseite finden interessierte Wanderer nicht nur eine Karte mit Wegverlauf und ein Höhenprofil, sondern auch eine kurze Wegbeschreibung mit Bildern sowie Hinweise zu Weglängen, Gehzeit, Einkehr- und Parkmöglichkeiten.

Alle Wege wurden neu ausgeschrieben und können nun ohne zusätzliches Kartenmaterial in beide Richtungen (außer Edelweißweg) begangen werden. Auf den Hauptwegweisern finden Wanderer regelmäßig Kilometerangaben zum Zielpunkt, einer Einkehrmöglichkeit oder einer Sehenswürdigkeit. Die Wege haben eine Länge zwischen neun und 20 Kilometern und eignen sich daher zum Teil auch für Halbtagestouren. Die Wege sind entweder besonders naturnah – sie führen durch hohe Laubwälder oder Wacholderheiden mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna – oder besonders erlebnisreich. Dann können die Wanderer auf ihrem Weg Klöster und Kirchen, Schlachtfelder, Burgruinen oder Relikte der Kelten und Römer entdecken und besichtigen.

Um im Wettbewerb mit den anderen Tourismusgebieten weiterhin bestehen zu können, hatte das Ferienland Donau-Ries über drei Jahre an einer Neukonzeption des Themas „Wandern“ gearbeitet. Federführend waren hier die beiden Ferienland-Mitarbeiterinnen Susanne Niklas und Kathrin Schön. Doch ohne die gute Zusammenarbeit und das Engagement der beteiligten Kommunen und ehrenamtlichen Wanderwegbetreuer wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen, lobt Ferienland-Geschäftsführer Günther Zwerger.

Die Wander-Broschüre ist ab Mitte Januar kostenlos im Landratsamt Donau-Ries, Pflegetraße 2 in Donauwörth erhältlich oder kann unter Tel. 0906/74-211 bzw. Mail info@ferienland-donau-ries.de angefordert werden. Außerdem kann sie unter www.ferienland-donau-ries.de heruntergeladen werden. Dort finden sich zu jedem Weg auch die GPS-Daten zum Download.



Geopark Ries hat neuen Internetauftritt

Freischaltung der Website durch Vorsitzenden Stefan Rößle

Donauwörth (pm). 2016 feierte der Geopark Ries sein Jubiläum „Zehn Jahre Nationaler Geopark“. In diesen zehn Jahren ist viel geschehen, der Geopark ist gewachsen, nicht räumlich, aber in seinen zahlreichen Angeboten, Infomaterialien und bei der Infrastruktur. Die Geopark-Website hat damit nicht immer Schritt halten können und so haben sich die Verantwortlichen entschieden, diese vollkommen neu gestalten zu lassen. Am 11. Januar wurde der neue Internetauftritt offiziell freigeschaltet.

Unter www.geopark-ries.de finden Nutzer neben den bewährten Inhalten neue Module für die Geopark-Führungen und Geopark Ries kulinarisch. Die Website ist vor allem technisch moderner geworden und wird auf allen Arten von Endgeräten wie Smartphones und Tablets optimal dargestellt, ist also „responsive“, wie die Fachleute dazu sagen. Außerdem präsentiert sie sich mit neuer Optik samt vieler toller Bilder aus der Region. Diese stammen zum Teil ganz aktuell vom Fotowettbewerb „Geopark Ries – Der Krater lebt durch Deine Augen“, der 2016 anlässlich des Jubiläums „Zehn Jahre Nationaler Geopark“ durchgeführt wurde.

Neu ist auch die geologische Kartengrundlage für das gesamte Gebiet des Geoparks Ries, die in Zusammenarbeit zwischen dem Geopark Ries, dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz (LfU), dem Baden-Württembergischen Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau und Huber-Kartografie entstanden ist. Sie ist als zusätzliche Kartengrundlage in der Website hinterlegt und lässt sich statt der normalen 1:50.000 topografischen Karte einblenden. Zusätzlich bietet die Überblend-Technik die Möglichkeit, zwischen den beiden Kartengrundlagen stufenlos zu wechseln. Interessierte sehen so auf einen Blick, welcher geologischer Untergrund sich zum Beispiel in einem der Erlebnis-Geotope findet.

Die Informationen über den Geopark gibt es künftig unter den Rubriken „Geologie“, „Kultur und Geschichte“, „erste Anlaufstelle“, „Führungen“ und „Aktiv entdecken“. Vor allem die Themen Führungen im Geopark und Geopark Ries kulinarisch haben auf der neuen Website an Bedeutung gewonnen. Die verschiedenen Führungsangebote mit Themen und Inhalten sowie die Geopark Ries Führer werden erstmals online vorgestellt. Bewährte Module wie der Downloadbereich, Schule & Geopark, der Veranstaltungskalender oder die interaktive Karte wurden beibehalten. Sie informieren auch künftig über alle Veranstaltungen im und über den Geopark Ries und ermöglichen den Abruf zahlreicher Informationen – Radwege, Wanderwege, Geopark Lehrpfade, Aussichtspunkte, etc. – direkt in der Übersichtskarte. Broschüren und Flyer können weiterhin kostenlos heruntergeladen werden und für Schulen gibt es eine Lehrerhandreichung und Materialien für Exkursionen in den Geopark. Geopark-Geschäftsführer Günther Zwerger und seine Stellvertreterin Heike Burkhardt stellen zusammen mit Klaus Dorsch und Andreas Würzburger von der Agentur „Magenta 4“ aus Eichstätt, die den Auftrag für die Überarbeitung der Geopark-Website erhalten hatte, die Neuerungen vor. Sie freuen sich, dass mit der neuen Website den Nutzern nun noch mehr Inhalte und Informationen über den Nationalen Geopark Ries zur Verfügung gestellt werden können. Sehr angetan vom neuen, modernen Design zeigte sich auch Landrat und Geopark-Vorsitzender Stefan Rößle, der die neue Website offiziell freischaltete. „Seit der Website-Freischaltung im Juli 2007, also vor fast 10 Jahren, haben sich die Zugriffszahlen kontinuierlich nach oben entwickelt, 40.000 Besucher waren es 2016. Unsere Kunden haben uns immer wieder positive Rückmeldungen über die tolle und übersichtliche Website gegeben. Damit das auch zukünftig so bleibt, erwartet unsere Kunden jetzt noch schnellere Ladezeit und optimale Bedien- und Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten. Ich rechne damit, dass unsere technisch optimierte Internetpräsenz mit nochmal verbessertem Suchmaschinenmarketing der Region weiter steigende Zugriffe bringt!“



Bei der Freischaltung der neuen Geopark-Website stellten (von links) Andreas Würzburger und Klaus Dorsch dem Geopark-Vorsitzenden, Landrat Stefan Rößle (2. von rechts), sowie Geopark-Geschäftsführer Günther Zwerger (rechts) und seiner Stellvertreterin Heike Burkhardt (Mitte) die Neuerungen vor.

HEIMATTHEATER DONAUMÜNSTER-ERLINGSHOFEN

Einladung zu den Theateraufführungen

Das Heimattheater lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Spielzeit 2017 sehr herzlich ein.

Zur Aufführung kommt das Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold

Außer Spesen nichts gewesen

Aufführungen:

Samstag, 21. Januar 2017, 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2017, 17.30 Uhr

Samstag, 28. Januar 2017, 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Januar 2017, 17.30 Uhr

Samstag, 04. Februar 2017, 19.30 Uhr

Alle Aufführungen finden im Gasthaus Adler, Tapfheim, Ulmer Str. 47, statt. Eintrittspreis: 6,- Euro.

Die Mitwirkenden auf der Bühne:

Adalbert Hippele • Sonja Jenuwein
Uwe Jenuwein • Annemarie Karl • Robert Korber
Birgit Rauch • Ursula Schuster • Sofie Steidl

Die Mitwirkenden hinter der Bühne:

Christian Burgetsmeier • Martina Burgetsmeier
Monika Dummett • Hilde Friedenberger • Heinz Karl
Peter Rauch • Alfons Schadt • Helmut Seitz
Stephan Andres • Gerhard Diethenhauser

Spielleitung: Alfred Burgetsmeier

Vorverkauf in Tapfheim bei der Sparkasse und der Raiffeisen-Volksbank und in Donauwörth bei Fam. Burgetsmeier, St.-Veit-Straße 13.

Telefonische Reservierung unter 9 09 97 66

verbraucherzentrale Bayern

Was sind eigentlich „leere“ Kalorien?

Viele haben zu Silvester den Vorsatz gefasst, im neuen Jahr ein paar überflüssige Kilos zu verlieren. Dabei hilft, sich regelmäßig zu bewegen und auf die eine oder andere „leere“ Kalorie zu verzichten. Doch was ist damit gemeint? „Kalorien sind eine Maßeinheit für den Energiegehalt von Lebensmitteln“, erläutert Andrea Danitschek von der Verbraucherzentrale Bayern. Als „leer“ bezeichnet man Kalorien umgangssprachlich, wenn das betreffende Nahrungsmittel außer Energie kaum weitere lebenswichtige Nährstoffe enthält. Dazu zählen beispielsweise Vitamine, Mineralstoffe, bestimmte Eiweißbausteine und Fettsäuren.

Viele „leere“ Kalorien stecken etwa in Süßigkeiten, Weißmehlprodukten und fettigen Snacks wie Kartoffelfchips. Gleiches gilt für zuckerhaltige Getränke wie Limonaden und Cola sowie für Alkohol. „Wer abnehmen will, sollte lieber Lebensmittel mit einer hohen Nährstoffdichte wählen“, empfiehlt Ernährungsexpertin Andrea Danitschek. Sie liefern wenig Kalorien und dafür viele wertvolle Nährstoffe. Dies gilt zum Beispiel für Gemüse, Hülsenfrüchte, fettarme Milchprodukte und mageres Fleisch.

(Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft | Landatlas)

Stellenanzeigen

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n)

Mitarbeiter (m/w)

für den
grafischen Bereich (Mediengestalter),
evtl. Teilzeit.

Voraussetzung: gute Kenntnisse in Textverarbeitung und grafisches Talent sowie gute Kenntnisse in deutscher Rechtschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
E-Mail: bewerbung@altstetter.de
Internet: www.altstetter.de



Wir **suchen** für die Zeit vom 01.04. – 31.10.17 eine **Museumsaufsicht/Kassenkraft** für die Ausstellung im Schloss Höchstädt, in Teilzeit

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
info@graebner-gmbh.de oder
Gräbner GmbH Security, Schrankenstr. 56,
86633 Neuburg a. d. Donau, Tel. 08431/67260

Für unseren Salon in
Donauwörth
suchen wir ab sofort
Friseurmeister/in
Friseur/innen VZ + TZ
Überantlicher Verdienst
plus Provision, absolut
verlässliche, termingerechte
Vergütung, tolles Arbeitsklima
und flexible Arbeitszeiten.
Telefon 0160/8678902
oder 0821/44710

**Top
qualifiziertes
Personal!**

**KÜCHE &
WOHNKULTUR**
Dallmaier+Gottwald
Ludwig-Auer-Straße 7 • 86609 Donauwörth
Telefon 0906/7058890
www.kueche-wohnkultur.de

STEUERKANZLEI Sonja Ludwig-Rißmann

Wir expandieren und suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte

Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte, Bilanzbuchhalter, Buchhaltungsfachkraft (m/w)

für die selbstständige Bearbeitung von Unternehmen in den Bereichen Jahresabschlüsse und Steuererklärungen, Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie privater Steuermandate (DATEV).

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in verantwortungsvoller Position mit vielseitigen Aufgaben, variablen Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Bitte reichen Sie uns Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung ein. Gerne auch per E-Mail.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Steuerberaterin Sonja Ludwig-Rißmann
Bgm.-Karl-Huber-Str. 6 • 86653 Monheim • Tel. 09091/3151
E-Mail: steuerkanzlei.ludwig-rissmann@t-online.de

In zweifelhaftem Verfahren viel bewegt FW-Landtagsabgeordneter Häusler bleibt unzufrieden mit dem Lösungsansatz der Staatsregierung

Ein äußerst gemischtes Fazit zieht der FW-Landtagsabgeordnete Johann Häusler zur Bilanz der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf, die am vergangenen Freitag in Höchstädt und Donauwörth das Ergebnis des Hochwasserdialogs in der Region verkündete. Dabei hatte die Ministerin sich auf drei Standorte in der Region festgelegt, an denen in Zukunft riesige Flutpolder entstehen sollen. Dem war ein angeblich ergebnisoffenes Dialogverfahren mit den Betroffenen vorausgegangen, mit dessen Durchführung die Bayerische Staatsregierung ein Kommunikationsbüro aus Österreich beauftragt hatte. An dieser Vorgehensweise lässt Landesparlamentarier Häusler auch im Nahbereich kein gutes Haar. Häusler, der sich in den letzten Monaten mit zahllosen parlamentarischen Initiativen immer wieder in die Debatte um die umstrittenen Flutpolder eingemischt und selbst zwei Fachgutachten in Auftrag gegeben hat, kann dabei auch positive Aspekte an der jüngsten Entscheidung der Staatsregierung erkennen. „Diese stammen aber nicht von der Staatsregierung, sondern stellen einen Kompromiss dar, den wir durch unseren heftigen Protest für unsere Heimat vor Ort und im Parlament erzwingen haben. Nicht umsonst sind Staatsregierung und Wasserwirtschaftsamt nun gerade dort von ihren ursprünglichen Plänen abgerückt, wo der bürgerliche Widerstand am besten organisiert war“, so Häusler, der sich hierfür ausdrücklich für das intensive Engagement zahlloser Bürger in den eigens gegründeten Bürgerinitiativen und darüber hinaus bedankt.

Ideen wie die Etablierung eines intelligenten Staufstufenmanagements, das Ausbaggern der Sedimente an den Staustufen, dezentrale Maßnahmen an der Iller und Lech sowie die rechnerische Berücksichtigung des Förgensees seien im ersten Vorschlag der Staatsregierung nicht vorgesehen gewesen und nun maßgeblich dafür verantwortlich, dass von den ursprünglich geplanten acht regionalen Standorten nur drei Polder tatsächlich gebaut werden sollen. „Das ist ein riesiger Erfolg unseres Engagements. Bemerkenswert ist dabei aber schon, dass wir diese Expertise selbst und von außen beisteuern mussten und all diese Vorschläge von der Staatsregierung und ihren hochbezahlten Gutachtern zunächst bekämpft wurden, bevor sie nun doch endlich umgesetzt werden“, so Häusler.

Ähnlich kritisch sieht Häusler das zurückliegende Dialogverfahren. „Bei mir bleibt der Eindruck, dass dieser angebliche Dialog zu keinem Zeitpunkt wirklich ergebnisoffen war. Mir kam es vielmehr so vor, als hätte die Staatsregierung Kommunikationsexperten aus Österreich vornehmlich damit beauftragt, berechtigte Bedenken der Menschen in unserer Heimat zu zerstören. Als gewählter Abgeordneter für unsere Heimatregion musste ich um meine eigene Einbindung in das Verfahren immer wieder kämpfen. Eine kritisch-konstruktive Mitwirkung war in Wahrheit nie gewünscht“, so Häuslers Fazit. Dieses Gefühl wurde bei ihm auch die Vorgehensweise der Staatsregierung bei der Entscheidung des Riedstroms abermals bestätigt. „Meinen Antrag auf eine gesetzesmäßige und dauerhafte Entschädigung hat die Mehrheitsfraktion im Landtag abgelehnt. Nun streut man den Menschen in unserer Heimat Sand in die Augen, indem man sich für eine einmalige Entschädigung auf niedrigerem Niveau auf die Schulter klopft“, kritisiert Häusler.

Im Ergebnis befürchtet Häusler, dass die nun in den Fokus gerückten Polderstandorte einseitig die Landwirtschaft belasten und auch den Interessen des Naturschutzes nicht gerecht werden.

Die weitere Verlagerung der Polder gen Oberlauf reduziere zudem deren Wirkung auf die stark gefährdeten Donaustädte in Niederbayern wie Passau oder Deggendorf. Deshalb geht Häusler davon aus, dass auch der jetzige Planungsstand in seiner aktuellen Form so nicht zur Umsetzung kommen wird. „Ein unschlüssiges Projekt wird nicht dadurch sinnvoller, dass es nach dem St.-Florians-Prinzip räumlich verlagert wird, wo es nur neue Betroffenheit auslöst“, so Häusler. Der FW-Wirtschafts- und Agrarexperte bleibt deshalb bei seiner Überzeugung, dass die Ausweisung von Poldern erst als letztes Mittel sinnvoll sei, wenn alle anderen Möglichkeiten eines dezentralen Hochwasserschutzes ausgeschöpft worden sind. „Das ist noch lange nicht der Fall. Solange noch Potenzial für dezentrale Maßnahmen besteht, ist jeder Polder einer zu viel“, so Häusler.

Besuchen Sie uns
im Internet:
www.altstetter.de



REITSPOARTARTIKEL
LEISTER

TELEFON 0 90 83 / 2 52 Angelika Leister 86753 Möttingen OT Kleinsorheim Oberdorf 19 FAX 0 90 83 / 9 10 31

Verkauf: Mo. + Di. 14.30 - 18.30 Uhr • **Mittwoch geschlossen**
Do. 14.30 - 20.00 Uhr • Fr. 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
www.reitsport-leister.de

WIR SUCHEN:
Pflegefachkräfte für unsere Kinder, Erwachsenen und palliativen Patienten

Seit 20 Jahren umsorgen wir unsere großen und kleinen Patienten mit viel Herz. Dabei steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen in unserem Mittelpunkt. Pflege zu Hause braucht Vertrauen und ein motiviertes Team. Dafür brauchen wir Sie, um die Pflege in Augsburg und in den angrenzenden Gebieten Wertingen, Donauwörth, Dillingen/Höchstädt a. D., Schwabmünchen und Landsberg in bester Qualität zu sichern.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig! Wir bieten Ihnen:

- eine qualifizierte Einarbeitung in ein engagiertes und herzliches Team
- bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche Entwicklung
- flexible Arbeitszeiteinteilung, mit Ihren Wunschangaben
- unbefristete Arbeitsverträge und zusätzliche Schichtzulagen
- das Einbringen von eigenen Ideen in einem offenen und familiären Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: info@pflege-augsburg.de oder per Post an Pflegedienst Deschler GmbH, Holzweg 61, 86156 Augsburg. Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter 0821 - 45 44 350.

**Die „Tollen Tage“
in Donauwörth 2017**

DO NAUF ... DO NAA ...

Freitag, 27.01.2017 5. Donauwörther Prinzenpaartreffen „Galaabend der Prinzenpaare“ um 20 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 19 Uhr Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen!

Samstag, 11.02.2017 1. Bunter Abend um 19 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 18 Uhr

Sonntag, 12.02.2017 Faschingsumzug durch die Innenstadt Beginn 13.30 Uhr, anschließend After-Show-Party im Tanzhaus **NEU**

Samstag, 18.02.2017 2. Bunter Abend um 19 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 18 Uhr

Samstag, 25.02.2017 Kinderfasching ab 13.30 Uhr im Tanzhaus, Einlass ab 13 Uhr

Montag, 27.02.2017 Tandlerfasching ab 12 Uhr in der Reichstraße

Kartenvorverkauf der Buntten Abende
täglich ab 17 Uhr über unsere IFD Hotline, Tel.: 0160/93 58 66 99

www.initiative-fasching-donauwoerth.de
näheres siehe Seite 10



Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 18.01.2017
Friedens Apotheke, DON
Donnerstag, 19.01.2017
Stadt Apotheke, Rain
Freitag, 20.01.2017
Löwen Apotheke, DON
Samstag, 21.01.2017
Mangold Apotheke, DON
Sonntag, 22.01.2017
Marien Apotheke, DON
Montag, 23.01.2017
Maximilian Apotheke, DON
Dienstag, 24.01.2017
Parkstadt Apotheke, DON

**Zahnärztlicher
Notdienst**
21.01. / 22.01.
Dres. Heinlin
86609 Donauwörth
Reichsstr. 15
Telefon 0906/242200

**Frauenhaus
Nordschwaben**
0906/ 242300
Beratung und Schutz
für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09071/8182

**Haushalts- und
Wohnungsaufösungen**
kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

**Fotos, Dokumente,
Orden vom
Krieg gesucht.**
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

**Werfen Sie Ihr altes
Handy nicht weg!**
Wir können es
noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Schrebergarten in Höchstädt zu verkaufen.
Eingewachsenes Grundstück mit 591 m² Fläche inkl. Holzhaus,
Biohort-Gerätehaus, gepflasterten Wegen, Brunnen etc.
35.000 € VB
Tel. 0152/56148579

Wir unterstützen Menschen, die auf
der Flucht sind, damit sie ein Leben in
Würde führen können'

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Würde für den Menschen.

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerdilling • Augsburger Weg 1 • Tel. 09090 / 4618 • Fax 959338
Eintragungen TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Briefmarken Franz Schmid

An-/Verkauf
Am Steinbruch 21
86697 UNTERHAUSEN
bei Neuburg/Do.
Telefon 0 84 31/93 46
PREISLISTE GRATIS!

Buchenstammholz frei Haus
4 m lang, Fa. 08233/7950745

Impressum

Verlag:
Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Hölderstr. 2
Telefon 09070/90040
Telefax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH

Modelle
Kontakte

Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71/207 70 18
Wellness & Tantramassagen 01570/7716559



**Verantwortlich
für den Text und Inhalt:**
Heidemarie Altstetter
86660 Tapfheim, Hölderstr. 2
Telefon 09070/90060
**Bilder/Copyright-soweit nicht
anders vermerkt:** H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigen-
preisliste vom 01.01.2012

Krippenverein Donauwörth e.V.

Der Krippenverein Donauwörth e.V. lädt Mitglieder und alle interessierten Krippenfreunde zu einer Bildungsfahrt am Freitag, den **27. Januar 2017** ein. Besichtigt werden das Krippenmuseum im Kloster Bonlanden und anschließend die Barockkrippe und das außergewöhnliche Fatschenkind in der ehemaligen Klosterkirche in Gutenzell. Abfahrt um 11.30 Uhr an der Bushalke der Firma Link, Ludwig-Auer-Straße 3, Donauwörth (neben Hagebaumarkt). Weitere Haltestellen: Finanzamt, Liebfrauen-Münster und Tapfheim. Baldmöglichste Anmeldung und nähere Informationen bei Brigitte Leitmeier, Tel. 0906/21874.

Ehrung für 156 Mitarbeiter

Der Bezirk Schwaben hat sie im Kloster Irsee geehrt. Die meisten von ihnen arbeiten bei den Bezirkskliniken. Insgesamt waren 3656 Dienstjahre im Saal versammelt.

Es ist gute Tradition beim Bezirk Schwaben, zum Jahresende jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kloster Irsee (Kreis Ostallgäu) zusammenzuführen, die entweder im vergangenen Jahr ein rundes Dienstjubiläum (25/40 Jahre) feiern konnten oder das Glück haben, nun in den Ruhestand/die Rente/Altersteilzeit eintreten zu dürfen. Viele davon arbeiten seit langer Zeit bei den Bezirkskrankenhäusern (BKH) oder in anderen Einrichtungen der Bezirkskliniken Schwaben. So versammelten sich 3656 Dienstjahre im Festsaal des Klosters - eine „unglaubliche Zahl“, wie Wolfgang Heinlein, Gesamtpersonalratsvorsitzender der Bezirkskliniken, beeindruckt feststellte. Insgesamt 156 Personen waren eingeladen worden.

Den „imaginären Pokal“ mit der längsten Zugehörigkeit zum Unternehmen ging 2016 an Ursula Remmele, der Gesamtpersonalratsvorsitzende ausgerechnet. Die Krankenschwester vom Bezirkskrankenhaus (BKH) Günzburg brachte es auf 46 Jahre. Sie beginnt nun die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit.

Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, zugleich Verwaltungsratsvorsitzender der Bezirkskliniken, stellte den Wertebegriff in den Mittelpunkt seiner Rede. „Ihre Arbeit – ob im Krankenhaus oder in der Verwaltung – ist über Jahre hinweg wichtig und wertvoll gewesen“, lobte Reichert. „Sie sind wichtig, Sie sind wertvoll!“ rief er den Jubilaren zu. Der Erfolg, der erzielt wurde, sei letztendlich ein gemeinschaftliches Werk. Dennoch hätten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allen Grund dazu, diese Feier mit Stolz zu begehen, sagte der Bezirkstagspräsident. Bei der festlichen Veranstaltung im Kloster Irsee sollten vor allem die Jubilare im Mittelpunkt stehen. Reichert rief jeden Einzelnen auf die Bühne, gratulierte und überreichte jedem ein Geschenk.

Brigitte Meisinger, Vorsitzende des Gesamtpersonalrats für die Bezirksverwaltung sowie das Tages- und Bildungszentrum Irsee, sagte, es sei ihr eine Ehre, an dem Tag dabei zu sein, „der Ihnen zu Ehren stattfindet“. 25 oder 40 Jahre beim Bezirk oder im Öffentlichen Dienst zu sein, sei früher normal gewesen. „Heute ist es nicht mehr selbstverständlich“, so Meisinger.

Zahlreiche Gäste waren nach Irsee gekommen, um den Jubilaren oder künftigen Ruhestandlern ihre Wertschätzung auszudrücken. Unter ihnen Thomas Düll, Vorstandsvorsitzender der Bezirkskliniken Schwaben, Dr. Georg Bruckmeier, Direktor der Bezirksverwaltung, Dr. Stefan Raueiser, Leiter des Tagungszentrums und Bildungswerks Kloster Irsee, Kurt Ertl und Manfred Brehm, die Personalchefs der Kliniken und des Bezirks, sowie Vertreter der örtlichen Krankenhausleitungen, Service-Center und des Personalrats.

Ehrungen. Bezirkskrankenhaus Donauwörth 25 Jahre: Ute Dehn (Krankenschwester), Gudrun Hahn (Krankenschwester)



Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert (von links), BKH-Pflegedirektorin Gabriele Bachhuber und der Vorstandsvorsitzende der Bezirkskliniken Schwaben, Thomas Düll, ehrten die beiden Krankenschwestern des BKH Donauwörth, Gudrun Hahn (Mitte) und Ute Dehn, jeweils für 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Bild: Schalk

Landkreis Lob für die Seniorenheime des gKU

Die Seniorenheime haben ihr Rezertifizierungsaudit gemeistert.



Landkreis Bereits seit vielen Jahren wird der Qualitätsanspruch der Seniorenheime des Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU durch die Zertifizierung Ihres Qualitätsmanagementsystems sichtbar. Erneut wurde dies nun durch die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft EQ ZERT aus Ulm in Person der langjährig erfahrenen Auditorin Frau Petra Corbé bestätigt. Stellvertretend für alle Senioreneinrichtungen fand eine Prüfung in den beiden Standorten Wemding und Nördlingen statt. Die Häuser in Rain und Monheim wurden im Vorjahr begangen. An fünf Tagen wurde die Umsetzung der Vorgaben der internationalen Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2008 in allen Bereichen auditiert und schließlich positiv bewertet. „Dadurch wurde unseren Seniorenheimen von unabhängigen Experten abermals bescheinigt, auf einem sehr hohen Qualitätsniveau zu arbeiten“ freuen sich Vorstandsvorsitzender Jürgen Busse und Kathrin Höld, Stabsstelle Qualitätsmanagement des gKU.

Im Laufe des Audits lobte die Auditorin die angenehme Atmosphäre in den Häusern, das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die strukturierte Vorgehensweise der Abteilung Qualitätsmanagement. „Durch die gemeinschaftliche Arbeit aller sei eine stetige Weiterentwicklung des Systems im Laufe der letzten Jahre deutlich sichtbar geworden“, so Corbé. (pm)

Sternsinger 2017



Anfang Januar zogen 28 Kinder, eingeteilt in sechs Gruppen eifrig von Haus zu Haus um für Kinder aus Kenia (Region: Turkana) zu sammeln. Freundlich wurden die Sternsinger von den Bergern empfangen. Teilweise wurde aufgrund der widrigen Wetterumstände sogar warme Getränke gereicht. Somit konnte von den Bergern eine stolze Summe von 4.175,00 Euro an das Kindermissionswerk übergeben werden.

„Endlich verstehe ich etwas“ Neue Lautsprecheranlage im Liebfrauenmünster

Donauwörth (jt). Nachdem nach einer Fortbildung der Mesner im Sommer in St. Ottilien unabhängig einige Teilnehmer sowohl Stadtpfarrer Robert Neuner als auch Mesner Jürgen Tochtermann von einer Akustikvorführung positiv berichteten, entschied sich die Kirchenverwaltung der Donauwörther Münsterpfarre zu einer Raumanalyse durch die Firma Steffens. Bei der anschließenden zweiwöchigen Testphase der Lautsprecheranlage in der Kirche, kamen durchwegs positive Rückmeldungen an die Verantwortlichen. „Nun verstehe ich nach 20 Jahren erstmals etwas von der Predigt.“ oder „Das ist die erste Anlage, wo man etwas versteht.“, waren einige der Kommentare in den letzten Wochen. Deshalb entschied sich nun die Kirchenverwaltung diese Lautsprecheranlage zu erwerben. Im Januar wird sie dann fest installiert.

Geschäftsführer Christoph Bonde und sein Mitarbeiter Michael Braun sprachen bei der Simulation und Testmessung Anfang Dezember davon, dass das Donauwörther Liebfrauenmünster eines der bisher schwierigsten Kirchengebäude zur Beschallung gewesen sei. Ein Grund hierfür sei die



erhöht die Verständlichkeit.

So manches Mal war Stadtpfarrer Robert Neuner seit seinem Dienstantritt im September 2015 in Sorge, dass seine Predigten in den Weiten des Kirchenraumes verliert. Dies bestätigte sich dann immer mehr, durch die Aussagen so mancher Gläubigen. Als dann im Sommer d. J. bei Aushilfen einige Mesner von einer Vorführung in St. Ottilien berichteten und er erfuhr, dass diese Anlagen bereits im Dom, in St. Moritz und St. Ulrich und Afra in Augsburg sich bewährt haben, beschloss er mit der Kirchenverwaltung einen Testaufbau durch die Fa. Steffens aus Köln durchführen zu lassen. Bei der Vorstellung stellten die Verantwortlichen dann schnell fest, dass nun mit dem bisherigen Klangbrei ein Ende ist, was dann auch die Reaktionen aus der Gemeinde unterstrichen. Die neuen Lautsprecher werden digital gesteuert und sind so eingerichtet, dass immer nur ein bestimmter Bereich beschallt ist. Hierdurch werden Überlappungen vermieden und die Verständlichkeit erhöht. Für die neue Akustikanlage sind Kosten in Höhe von ca. 38.000 € veranschlagt. Dies beinhaltet die Tonsäulen im Kirchenschiff, dem Altarraum und der Empore, neue Mikrofone, das Mischpult, die Verstärker und die Installation der Komponenten.

Unterstützung für Martin Paninka - Grüne fordern zeitgemäße Familienpolitik

Bei der Vorstandssitzung der Kreisgrünen war die Elternzeit des Bürgermeisters von Asbach-Bäumenheim Thema. Kreisvorsitzende Ursula Kneißl-Eder begrüßte die Entscheidung von Bürgermeister Martin Paninka. Sie berichtete aus eigener Erfahrung. Für ihre jetzt 25-jährige Tochter teilte sie sich die Erziehungszeit mit dem Vater. Anfang der 90er Jahre herrschte noch große Verwunderung, sowohl bei den Arbeitgebern als auch im privaten Umfeld. Damals wurde Kneißl-Eder noch häufig gefragt, ob sie denn beruhigt aus dem Haus gehen könne. „Bist du dir sicher, dass dein Mann das kann?“ Ja, er konnte es. „Für uns und unsere Tochter waren das gute und prägende Erfahrungen, diese Bereicherung möchten wir nicht missen.“ Ursula Kneißl-Eder und ihr Ehemann stehen noch heute hinter dieser Entscheidung. Beide würden wieder so entscheiden.

Kreisprecher Albert Riedelsheimer versteht die Diskussion im Gemeinderat von Asbach-Bäumenheim nicht. Zuletzt sah er einen parteiübergreifenden Konsens zur stärkeren Einbindung von Vätern in die Erziehung von Kindern. Mit dieser Zielsetzung wurde das Elterngeldgesetz entsprechend geregelt. Besonders überrascht zeigt er sich von der Ablehnung der CSU-Gemeinderäte, da die CSU ansonsten ständig betont, wie wichtig die Erziehung von Kindern durch die Eltern sei. Aber auch die Reaktion anderer Gemeinderäte ist für ihn nicht schlüssig: „Spätestens seit der Elternzeit des Landrats wissen wir, dass Elternzeit auch für Kommunalpolitiker möglich ist.“ Er fordert mehr Unterstützung für Väter, die Erziehungsverantwortung übernehmen. Besonders Kommunen und öffentliche Arbeitgeber sollten sich ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst sein und Elternzeit ihrer Beschäftigten unterstützen egal ob Gemeindearbeiter, Wassermeister oder wie in Asbach-Bäumenheim - Bürgermeister.

Frühstückstreff für pflegende Angehörige

Das Team des MGH lädt alle pflegenden Angehörigen recht herzlich zum Frühstückstreff für pflegende Angehörige in das HAUS DER BEGEGNUNG ein.

Donnerstag, den 19.01.2017 und Donnerstag, den 23.03.2017

Ab 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbuffet, Gespräch und Austausch mit Gleichgesinnten. Es sind alle pflegenden Angehörigen recht herzlich eingeladen, egal ob Sie Ihren Partner, Ihre Eltern oder Ihr Kind pflegen. Wir freuen uns auf Unterhaltungen und neue Kontakte mit allen Besucherinnen und Besuchern aus dem gesamten Landkreis. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Mit freundlicher Unterstützung von der Bäckerei Pfister und der Metzgerei Mayershofer.

Als Unkostenbeitrag bitten wir Sie 3,00 Euro zu entrichten. Ihr MGH-Team In Kooperation mit der Stiftung St. Johannes.

Alt – krank – arm?

VdK Bayern fordert eine nachhaltige Rentenpolitik

„Die Weichen für ein nachhaltiges Rentensystem in Deutschland müssen jetzt gestellt werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf die gesetzliche Rentenversicherung verlassen können. Und zwar unabhängig von den politischen Farbenspielen, die sich durch künftige Bundesregierungen ergeben mögen“, sagte Ulrike Mascher, Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Bayern und Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, heute auf der Jahrespressekonferenz des VdK Bayern in München.

Statt „barmherziger Armenspeisung“ an den Tafeln müsse den Rentnerinnen und Rentnern ein Leben in Würde ermöglicht werden. Aktuelle bayerische Zahlen widerlegen die oft gehörte Aussage, dass es den heutigen Rentnern so gut ginge wie noch nie zuvor. In den Jahren 2000 bis 2015 betrug der Kaufkraftverlust der Altersrenten im Freistaat 5,6 Prozent, bei Erwerbsminderungsrenten sogar 18 Prozent. Auch die zuletzt geringe Inflation konnte diese reale Entwertung nicht aufholen. Zudem werden die Neurentner wegen des sinkenden Rentenniveaus von Jahr zu Jahr niedriger – insbesondere bei männlichen Rentnern in Bayern. „Wir fordern deshalb ein Einfrieren des Rentenniveaus auf heutigem Stand und danach eine Anhebung auf mindestens 50 Prozent“, so Mascher.

Insgesamt weisen Ältere in Bayern mit 21,8 Prozent das höchste Armutsrisiko aller Altersgruppen auf (Gesamtbevölkerung: 15 Prozent). Die Armutsgefährdungsquote der über 65-jährigen Frauen lag 2015 sogar bei 24,4 Prozent. Extrem armutsgefährdet sind Erwerbsminderungsrentner. Deren Renten liegen durchschnittlich deutlich unter 800 Euro, die Armutsgefährdungsgrenze ist in Bayern aber bei 1049 Euro. Fast jeder dieser gesundheitlich schwer betroffenen Menschen muss mit Rentenabschlägen leben. „Deshalb fehlen ihnen durchschnittlich 76 Euro pro Monat“, so Mascher. Sie kritisierte, dass die Bundesregierung diese Abschläge beibehalten will. Zudem würden sich geplante Verbesserungen bei den Zurechnungszeiten „nur in Trübschritten“ und nur für zukünftige Rentenbezieher auswirken. Für Erwerbsminderungsrentner wird sich der VdK im Vorfeld der Bundestagswahl deshalb ganz besonders engagieren. „Wer krank ist, darf nicht abgehängt werden!“, erklärte Mascher.

Derzeit wieder verstärkt diskutierten Lösungen zur Stabilisierung des Rentensystems wie eine vermehrte private und betriebliche Altersvorsorge oder die Heraussetzung des Rentenzugangsalters erteilt der VdK eine klare Absage. Diese wären nach Meinung des VdK wirkungslos und könnten die Armutssituation sogar noch weiter verschärfen.

Um mehr Menschen eine gute Rente zu sichern, fordert der VdK die Eindämmung prekärer Beschäftigung und eine stete Anpassung des Mindestlohns, die Förderung von Prävention und Rehabilitation, die Einführung des dritten Kindererziehungsjahrs bei der Mütterrente sowie die rentenrechtliche Gleichstellung von Kindererziehung und häuslicher Pflege von Angehörigen. Zudem müssten Grundsicherungsbezieher auf Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wie die Mütterrente oder die jährlichen Rentenanpassungen einen Freibetrag von 100 Euro bekommen.

Sechs Kunstwerke für Schmerztagesklinik und Palliativstation

Aus Dankbarkeit für die Wiedergewinnung ihrer Mobilität spendete die Nördlinger Künstlerin Sigrid Ludwig der Schmerztagesklinik und der Palliativstation des Stiftungskrankenhauses Nördlingen sechs Gemälde.



Nördlingen Die Nördlinger Künstlerin Sigrid Ludwig hat der Schmerztagesklinik und der Palliativstation des Stiftungskrankenhauses Nördlingen insgesamt sechs Gemälde gespendet, die von nun an Patienten und Mitarbeiter erfreuen.

Anlass zu dieser außergewöhnlichen Spende der Künstlerin war deren erfolgreiche Behandlung in der Schmerztagesklinik des Stiftungskrankenhauses Nördlingen.

Sie sei kaum noch in der Lage gewesen sich zu bewegen, sagte sie bei der Spendenübergabe und nun könne sie endlich wieder selbstständig gehen. Hinter ihr liege ein langer Weg mit einem sehr glücklichen Ende. Dr. Thomas Handschuh ergänzte, dass dies auch ein Weg des eigenen konsequenten Übens gewesen sei.

Im Rahmen eines Atelierbesuchs konnten die Mitarbeiter die Bilder selbst aussuchen. Zwischen den Stationen wurde gerecht geteilt: Drei Bilder verschönern die Schmerztagesklinik und drei die Palliativstation. (pm)



Dr. Thomas Handschuh und Sigrid Ludwig



Hochzeit

Bines Brautstudio

Suchen Sie Ihr Traumkleid aus und bezahlen Sie später - zinslos

Bines Brautstudio
Lauchheim

Der neue **BINES Katalog** ist das Jetzt **kostenlos anfordern** unter www.bines.de

die neue, faszinierende Brautmode 2017
für die Braut von heute ist bei uns!

Bines Brautstudio GmbH
Hardtstraße 30
74481 Lauchheim
Telefon 07143-4207
Fax 07143-9 20 51 04
E-Mail info@bines.de
www.bines.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
9:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wir bieten auch innerhalb der Öffnungszeiten zur Terminvereinbarung damit wir ausreichend Zeit für jede Kundin einplanen können.

Nach Absprache sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Ehe- und Familien Seelsorge

Brautpaare Paare Familien

- ♥ kirchliche Ehevorbereitung
- ♥ Hochzeitswerkstatt
- ♥ Kommunikationskurse für Paare
- ♥ Familienwochenenden
- ♥ religiöse Erziehung

hochzeit-kirchlich.de

Ehe- und Familienseelsorge - Außenstelle Donauwörth
Königsberger Str. 2 - 86609 Donauwörth - Tel. 0906-9996630

Der schönste Tag im Leben

Das Wetter muss jeder nehmen wie es kommt, doch alles Übrige kann geplant werden. Dafür gibt es **professionelle Hochzeitsplaner**.

Wer die Vorbereitungen selbst in die Hand nehmen möchte, benötigt vor allem Zeit. Am besten erstellt man sich Checklisten.

Zu allererst kommt die Terminplanung, denn was nützt das schönste Fest, wenn keiner kommen kann? Erst wenn das abgeklärt ist folgen die nächsten Schritte:

festlicher Rahmen,
Standesamt oder kirchliche
Trauung, Trauzeugen,
Gästeliste, Tauringe,
Unterlagen der Trauung,
Budget, Location,
Fotograf, Musik,
Brautkleid / Anzug,
Hochzeitsauto,
Blumenkinder, Floristik,
Hochzeitseinladungen,
Menüplanung,
Tisch- und Menükarten,
Tanzkurs, Flitterwochen,
Friseur und Kosmetikerin,
Hochzeitstorte,
Tischdekoration
Polterabend, Sitzordnung

Wenn alles erledigt ist, kann man das große Fest genießen.



Trau Dich
JUTTAS BRAUTMODEN

Lassen Sie sich von der neuen Kollektion 2017 verzaubern.

Jutta Bunk
Geschäftsführerin
Vogteistr. 26
89420 Höchstädt a. d. Donau

Tel.: 09074 / 37 19
Fax: 09074 / 37 19
Mobil: 0152 / 29 30 88 20
juttabunk@trau-dich-juttas-brautmoden.de
Termine nach Vereinbarung!

„für den schönsten Tag im Leben“

Hochzeitskarten

Danksagungskarten
Tischkarten
Menükarten

• individuell für Sie gestaltet
• große Auswahl

Altstetterdruck GmbH
Höslersstraße 2 · 86660 Tapfheim
Telefon 0 90 70/9 00 40
Telefax /10 40
www.altstetter.de

Fasching der IFD in Donauwörth

Die Vorbereitungen für die Faschingsession laufen auf Hochtouren

Die IFD wieder einiges einfallen lassen für diese Faschingsession. Los geht es in Donauwörth am **27. Januar** mit der „Gala der Prinzenpaare“. Es werden wieder zahlreiche Prinzenpaare aus der gesamten Region im Tanzhaus dabei sein.

Es werden tolle Walzer und Showtänze der einzelnen Prinzenpaare zu sehen sein. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Mit zwei Buntten Abenden am 11. Und 18. Februar um 19 Uhr im Tanzhaus bietet die IFD wieder einen Buntten Mix aus Tanzdarbietungen und Einlagen. Auch über die Stadtpolitik wird es einiges zu erzählen geben. Natürlich kann an dieser Veranstaltung auch bei Livemusik getanzt werden. In diesem Jahr wird es auch wieder einen Umzug geben durch die schöne Reichsstraße.

Am 12. Februar startet der Umzug um 13.30 Uhr. Dazu laden wir alle Faschingsbegeisterten aus der Umgebung ein. Infos zur Anmeldung gibt es auf unserer Homepage: Initiative-fasching-donauwoerth.de. Die Verkaufsstände stehen in diesem Jahr vor dem Tanzhaus. Im Saal werden wir mit allen Faschingsfreunden auch die After-Show-Party feiern.

Am Faschingssamstag 25. Februar feiern wir mit den Kindern im Tanzhaus den Kinderfasching. Los geht's um 13.30 Uhr. Dazu haben die Verantwortlichen auch wieder ein tolles Programm zusammengestellt.

Das große Finale in Donauwörth ist dann am Rosenmontag der Tandlerfasching in der Reichsstraße. Los geht's um 12 Uhr. Es werden wieder viele Garden und Guggamusiker auf der großen Showbühne auftreten.



„Bürger in Not“-Spende der Familie Knitl

Auch dieses Jahr unterstützt das Ehepaar Christa und Manfred Knitl mit einer Spende bedürftige Menschen. Mit 330 Euro geht die Hälfte des Verkaufserlöses von Postkarten und Heimatkalendern der Donauwörther Künstlerin an die Stiftung „Bürger in Not“. Verkauf wurden die Karten während des Romantischen Weihnachtsmarktes im Donauwörther Heimatmuseum. Oberbürgermeister Armin Neudert dankte Christa und Manfred Knitl für die langjährige und großzügige Hilfsbereitschaft.



(v. li. n. re.): Manfred Knitl, Christa Knitl, Oberbürgermeister Armin Neudert

Pfarrer Rainer Maria Schießler referiert am Landfrauentag der Landfrauengruppe

Der diesjährige Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Donau-Ries, findet am **Donnerstag, den 19. Januar 2017**, um 9.30 Uhr in der Wörmitzhalle von Harburg statt.

Die Landfrauen freuen sich besonders darüber, dass sie als Festredner einen der bekanntesten Kirchenmänner in Bayern, Pfarrer Rainer Maria Schießler, gewinnen konnten.

Er ist seit 1993 Pfarrer in St. Maximilian in München und seit 2011 auch für die Heilig-Geist-Gemeinde am Münchener Viktualienmarkt zuständig. Durch seine unkonventionelle Seelsorge und teilweise medienwirksamen Aktionen, wie z. B. als Bedienung im Schottenhamel-Zelt des Münchener Oktoberfestes ist er bestens bekannt, wobei er das verdiente Geld für einen wohltätigen Zweck spendet.

Mit seinen teilweise herausfordernden Äußerungen erzeugt der Pfarrer öffentliches Aufsehen für sein Anliegen einer lebhaften und engagierten Kirche.

Der Nachmittag wird humorvoll von Landfrauen verschiedener Ortsverbände und dem Prinzenpaar der New Dancía Holzheim gestaltet.

Musikalisch wird der Landfrauentag wieder vom Donau-Rieser Landfrauenchor umrahmt. Die Kreisbäuerin Ruth Meißler und ihre Kreisvorstandschaftsfrauen freuen sich auf zahlreichen Besuch.